Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Berlage. (Sallifcher Courier).

Abonnements Freis pro Quartal 3 Mart. Die Hallifde Zeitung erfdeint wochentäglich in erfter Musgabe Bomittags 11½ Uhr, in zweiter Ausgabe Abends 6 Uhr.



Infertionsgebühren

für die fünigesvaltene Zeile ober beren Raum 18 Pf., 15 Pf. für Halle und Reg.-Bezirf Merjeburg. Reclamen an der Spile des Inseratentheils pro Zeile 40 Pf.

Nº 227.

n).

ige erpasse

nn win ht. 18.

defpann

b. 3to

gel, X

ofing &

viar, stern, achs, ugen,

ert,

chten.

Sarfe mit au). : Hrn. E. drn. Will

G. Schulzt Webemener ttlermeisten .) Defon-Droosbal. n Reinhold Fiscal geb.

mimen: Jänide mit riedersdorf-r mit hrn. ter (Ritter-räul. Matie hrn. Frip

langeno. Inna Freiin Hr. Sec. eintirch mit

t. v. Bord Beh. Dber-geb. Reijd ocalen Theil soehring antwortlich

Verlag der Actien-Gefellichaft Ballifche Beitung.

Salle, Sonnabend, 29. September.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

1883.

Zum bevorstehenden Quartalwechsel bitten wir um baldige Bewirfung resp. Ernenerung der Abonnements auf die "Hallische Zeitung". Sämmtliche Bostanstalten, sur Halle und Giebichenftein auch die unterzeichnete Expedition nehmen Bestellungen zum Preise von 3. " pro Quartal entgegen. Ren hinzutretenden Abonnenten liesern wir auf Bunsch die Zeitung vom Tage der Bestellung ab die Ende September cr. gratis und franco. Expedition der "Hallischen Beitung".

Die Reform der öfterreichischen Gewerbe-Ordnung.

R. B. Heite, am 29. September, tritt in unserem Nachbarstall Desterreich tas neue Gewerbegeset, ins geben. Nach medrjähriger Thätigseit hatte der Gewerbegeset. Ausschuft einen Gesetentenut (vom 20. Mai 1882) endziltig setzgestall, welcher aus bestimmt war den auch in Offerereich sebzyt enpründenen Uebessiahen der unbeschädnatten Gewerbeseiseit abzubessen uben der Auftimmung der Bertreter des Kleingewerbes auf dem 2. österreichischen Gewerbestage am 13. um 14. Nov. 1882 gefunden bat.
Teiser Entwurf ist mit geringsigsen Aenderungen am 15. März de Jaum Geset erhoben, am 29. März pupsigirt worten und tritt mit dem heutigen Tage 6 Monate nach seiner Fundung in Kraft.

Iber Schreit in in Fernignigge achtectunge am Ist Mary b. 3. aum Gest erhoben, am 29. Mary pupligirt worren und britt mit bem heutigen Tage 6 Monate nach seiner Annbanachung in Araft.
Die unbeschärfte Gewerbefreiheit begünstigt, wie befannt, wie Perstellung schlecher, awar billiger, aber doch nicht preisemirdiger Erzengnisse, die Geründung sonhurrengunsähiger und unsoliter Unternehmungen, sowie Ueberproduttion und Arisen; se beitet eine Garantie mehr für die Gegünstigt die Ausseumung er Arbeiter, die Schäbigung berechtigte Ergengtigt die Ausseumung er Arbeiter, die Schäbigung berechtigter Erwerbsinteressen vurch siehest der Angelen und erhalben der Angelen gestellt die Ausseumung er Arbeiter, die Schäbigung berechtigter Erwerbsinteressen vurch siehest der Angelen der Angelen der die Angelen der die Angelen der Verletzung gablreicher Jandwertszweite beite Angelen der die Sabristinussiert und Konfurrensstraft.

Alle biese Ubeschähnungen, sie süber siehen die Angelen der die Ang

Billigfeit und Gründe der Sittlickeit sind es, die in dieser Frage die össerreichsichen Eiberalen leitetem, ein Beispiel dessen Nachabnung auch in Deutschland zu wünschen wäre.

Die Abänderungen, welche die össerr. Gewerbeordnung von 1859 durch das genannte Geleg ertitten hat, sind is debeuten, daß es wohlangebracht sein dürfte, die Grundlüge der neuen Ordnung hurz zu besprechen. Das Geste von 16. Wärz 1883 läßt die auf den Martvertehr, das gewerbliche Hisspersonal, die Uebertretungen und Strafen, die Behörden und das Berschren bezüglichen Jaufflüse V. VI. VIII. IX und den von 1869 under Arbeitsbüchen handelnden Antrag der Gewerbe Ordnung von 1859 undersünder und beschäftigt sich im Hauptstüdel mit der Eintheilung der Gewerbe,

Il mit der Eintheilung der Gewerbe,

betriebes

III mit bem Erforberniß einer Genehmigung ber Be-triebsansage bei einzelnen Gewerben, IV mit bem Umfang und ber Ausübung ber Gewerbe-

VII mit ben Benoffenschaften.

rechte.

VII mit den Genossenschaften.

Das erste Haudtstüd unterscheidet concessionirte Gewerde, dei deurststüd unterscheide eine besondere Bewildigung auf Auslöung nöckig machen, sodann hand den and üstig eine Auslöung michtig machen, sodann hand der mitigung am fangene Berwendung in demerche deursch Erienung mid längere Berwendung in demerche deursch Erienung mid längere Berwendung in demerche deursche Erienung mid kangere Berwendung in demerche deursche für welche biese Ausbildung in demerche deursche für welche biese Ausbildung in demerche Erienungssen und einste fahren der der des eines eines der des eines eines der des eines eines und des einstellen eines der des eines eines des einstellen des deserbeiligten Genossen des einstellen des einstellen des dewerbeilungs der Wintister des Erischeitungs einstellen der einstellen des Gewerbeilungs der Wintister des Erischeidungstrifft. Damit ist die Aufgabe einer genauen Abgrenzung von Handwert und Fahrt, die dus weiteres von der Geletzgelung auf die Erernetungen.

Rad bem ameiten Sauptftud wirb gum felbitftanbigen Betriebe eines ober mehrerer Gemerbe überhaupt in ber Regel bie Berechtigung gur felbftftanbigen Berwaltung bes

Gine Schreckensnacht.

Erinnerung aus meinem Golbatenleben.

Bon Gerhard v. Ampntor.

Bon Gerhard v. Ampntor. (Fortsetung.)
Also and er? So ift es denn wahr, daß es eine Nemesis giet und daß das Wise, welches wir Anderen wünschen, immer ws sleich mittrifft? Wenn die widen Schne der amerikanlichen Tealten nicht haben, daß der Verleich mittrifft? Wenn die widen Schne der amerikanlichen kraiten Archiven der der der von der Verleich und der der Verleich und der der Detre wird als anonymer fritischen, so wird kinn und der Orter über liche mehren fich dassen weiter underschwinnen mit sehen, wen er verschlichen, und der weiter underschwinnen mit sehen, wen er verschlichen, wie sie es hienieden gethan haben. Was ist doch alles windliche Thun für ein toller Kanneal! Muß man nicht recht estschwin wereren, wenn man das sichtige Zug debenkt, has die Wensch erte genacht der Verleich, welche die Verleich und darit die zigantischen Treugnisse versleicht, welche die Vatur in stiller, geräuschloser Arbeit den Jahransen abtropt?

Die Tochter bes Rafernenwärters?"

Der herr Kommandant schien nachzusinnen; dann schritt er sporentitrend nach einem Tisch, auf dem eine Menge von Büchern, Listen und Zettell lagen, erzistigt ein tabellenartiges Papier, übersich ge mit spasendem Auge, trat wieder vor mich hin und sogte befremtet: "Der Kasermenwärter Sassielt in Wittwer und wohnt allein "Der Kasermenwärter Sassielt in Wittwer und wohnt allein

im Fort. Er hat eine einzige Tochter, bie nicht beim Bater lebt, sonbern außerhalb wohnt; wie ist biese Tochter in bie Kaserne gekommen?"

gedommen?" Mein herz flopfte ein wenig fiarter, als ich möglichft un-befangen berichtete, wie und warum ich Kräulein Ranni Sahfelb heute Nacht um brei Uhr personlich eingelassen hatte. Seine Excellenz war einen Angendick sprachfos, dann fragte se, jied hiem einen Schanblick frachfos, dann fragte "Richnen mein ausbrücklicher Befelb bekannt, daß frembe Bersonen, besonders zur Nachtzeit, durchaus keine Kaserne be-treten dürfen?"

Berfonen, beinders gur Nachtgeit, burchaus teine Kaferne be-treten bürfen?"
"Gebr wohl, Excellenz, unter ben vorliezenden Berhält-niffen glaubte ich aber eine Ausnahme von ber Regel machen zu

missen. Justier in voller lieberlegung haben Sie gegen mein Berbot gehanbell?" Die Stimme wurde immer schäfter. "Das eigentlich nicht, Ercellen, Um die Wahrheit zu bekennen, ums ich gestehen, daß ich mir den Holl gen nicht überlegt habe, sondern unmittelbar der Eingebung meines Perzens gesolgt din, indem ich ein hilf- und obnachsoles junges Mädhen, das kreperlich wie gestiftz in höchten den angegrissen war, des Rachts nicht auf der Straße wollte liegen lassen. "Sie haben mir die Hobeten ihre die keite, senchenfreie Fort eingeschleppt! Sie sind verantwortlich sir jedes Menscheneben, das nun turch Ihre Uniberlegtheit und Ihren Ungeborsan derunde gehen wird. Ber ein Kriegsgericht müßter Sie gestellt werden! Unerbört! Wie können Sie es wagen, zu einer sochen Weldung ein desschaft anden, als ob gar nichts vorgesällen wäre? Schweigen Sie! Ich werde Ihre Verfragung heute Wittag verfügen und burch Parole Besch befannt geben."

Der Herr Kommandant batte sich in eine erhebliche Erregung hineingeredet und ging hestig im Zimmer auf und ad. Ich stein etzengerade, und den meterde Berschaft ur veden dien tategoriches "Schweigen Sie!" unterbrücht batte, verzog ich ein tategoriches "Schweigen Sie!" unterbrücht batte, verzog ich ein attegoriches "Schweigen Sie!" unterbrücht batte, verzog ich ein konten Sie stein der gebreichen Mund und wartete die Entladung bes Gewitters rußig ab.

"We konnten Sie sich auch zu einem solchen — Streiche hinreißen lassen?" Diese Frage klang schon einen Grad zelassener; der alte Herr schien einenken zu wollen.

3ch schwieg.
"Jaben Sie sich benn klar gemacht, goldener Freund, welche Folgen Idre Jahren sie!"

Der Herr Kommandant sprach jeht ganz rußig, sast dieter, antworten Eie!"

Der Herr Kommandant sprach jeht ganz rußig, sast dieterlich siehen klanz gemacht, goldener Freund" retete er die Untergebenen nur an, wenn er in guter Laune war.

"An die Folgen habe ich, wie ich Eurer Erzellenz schweiner in guter Laune war.

"An die Folgen habe ich, wie ich Eurer Erzellenz schweiner. Erst hinterher, wie es schon zu spat war, siel mit der entgegenstehende Kommandantur Beschl ein und kacht hinauszustoßen.

Erst hinterher, wie es schon zu spät war, siel mit der entgegenstehende Kommandantur Beschl ein und ich sagte mit wellen. der ich gehabet, ich würde auch fünftig in einem ähnlichen Falle ebensch abeiten, kied wirde auch fünftig in einem ähnlichen Falle ebensch abeiten, kied würde auch fünftig in einem ähnlichen Falle ebensch abeiten, kied würde auch fünftig in einem ähnlichen Falle ebensch abeiten, konder einen gewissen zusiehen würde."

Die Abkangelung, die ich ergahren hatte, mochte einen gewissen zusiehen würde. Schweisen Gemeens gemein Aeuperung war ein Gemisch von Trotz und Bahrbeitstrang.

Im Angesch der würder. Gemeensch sing eine aufsälige Beründerung vor. Er sah mich mit seinen Karen, seuchtenden Augen der einen gemein bei meinige ener
ungen der der nicht in der den einen gemeen der einen gewissen der einer he

senkrein Feierfälten. Dampfmassinen, sonftigen Motoren der Wasserwerten ketrieben werten der burd gejundbeitsisssätütte Ginfüsse, durch die Sicherheit bedrohende Betriebsarten, durch übsen Gerund ober ungewöhnliches Geräusch die Vadharssaftlich erzu bestätigen geeignet sind, fit nach dem der zu bestätigen geeignet sind, fit nach dem der utsten Dauptstud behördliche Genebmig ung nötigi. Das in Sorenstattene Berzeichnis solden Gewerbe sim Gungen Sol kann burch Berordung des Hantelminissers abzeändert werden. Die Entischbung erfolgt in solchen Fällen aus Grund eines besonderen

Berfahrene. Berfahrens.
Das vierte Saupifilid regelt Umfang und Ausübung ber Gemerberechte. Es gehören babin insbesonbere bie Bestim-mungen iber Zweigetablissements, Gellbieten im Umberzieben, Zagen, Selboerrtetung, Juriknahme ere Gwererbescrechtigung und bergleichen mehr. Die Entscheinung liegt bei ber politischen und bergleichen mehr. Die Entscheidung liegt bei der politischen Landesbehörbe nach Cinvernehmung der Handels und Gewerbe-fammer, die ihrerseits wieder die betreffende Genoffenschaft zu

Politischer Tagesbericht.
Anlässich ber für ben 10. und 11. November d. 3. in Aussicht genommenn Lutherfeier wird während und nach biefer geit in den edangelischen Hausbaltungen der Provinzen Ofi- und Kestrausen. Frankenburg, Bommern, Polen, Schessen, Erfalen und der Rheimprosin zum Zwecke der Erdaumg on Luther firchen in der prenssischen Idaspera mit minsterteller Genehmigung eine Hausbalten werden. Für benstellen Zweck wird firchliche Organe abgebalten werden. Für benstellen Zweck wird ber exangelische Deketrichenstaß außeren bei der geleteinnstigen Jaupteier am Sonntag, den 11. November d. 3., eine Kirchencollecte innerhald der gedachten Provinzen abhalten lassen.

In ber Donnerstags - Gigung tes Berwaltungs. bes ber Deutichen Bant wurde ber Bericht über bie rathes ber Deutschen Bant wurde der Bericht über die Geschäftschätzleit im erstem Semelere vorzelest. Das diebetenberechtigte Anpital betrug 60,000,000 Mart gegen durchfantitich 52,500,000 Mart im Borjahre, abgeleben von den Refervon, bei welchen ich namentlich die ordentliche Refervo durch Justikrung des bei der Begedung der neuen Altien erzielen Ligies beträchtlich erbeit hat, der Umfang der Geschäfte hat gegen das Borjahr nicht abgenommen, die Einnahme an Provisionen ist soge erwas geftigen. Das Gesammterträgnift wurde mit Richflicht auf die Verkentlichen Minderecht der Geschäften der vorzeiten wiederen Aussien als eines gele ab betracht be herichend gewesenen niedrigen Zinsstußes als ein befreieigendes angeschen. Neunenswerthe Bertufte find nicht zu fonstatien. Zu Brokurifen wurden die herren Meigniger, Richter und Expre ernannt.

Die lette Seffion ber gegerwärtigen ungarifden Legis-laturperiode bes Reichstags ift am Donnerstag eröffnet worben.

Bei ben Ergänzungswohlen bes mabrifden Großgrundbe-figes zum Reichsrathe murten Graf Lügow und Freiherr Baben-felb (beite konfervativ) gewählt.

Der französliche Minister bes Answärtigen Challemel-Saconr wurde Kreitag in Faris gunüderwartet, um sofort die Leitung des Ministeriums des Answärtigen wieder zu überneh-men. — Der König von Spanien wird voranssichtlich am Mon-tag den Uebungen der Artistlerie in Fontainebleau beiwohnen. Inde in Faris eingsangenen Nachrichen mas Dran sosi Sisliman bei einem Mahle, zu welchem er durch zwei Kotablen

"Sie sind ein braver Mann. Ich mag es gern, wenn meine Untergebenen auch in mititärischen Dingen an dos Wert benten: Der Buchstabe töttet, aber der Geist macht lebendig. Die Psticht, die ich als Kenmankant habe, sint das Mehrl der bestapung zu forgen, soll woher in mit nech in Anderen die Mercheinstebe ausretten; an Ihrer Stelle bätte ich wahrscheinlich gerate is gehandet. Dessen wir, toh der erfene Erkentung nich neue auf dem Auße folgen. Ich belobe Sie, daß Sie das Herne in klufe folgen. Ich belobe Sie, daß Sie das Herne ihre flede baben, und ertheitte Ihnen einen scharfen Berweis wegen mangeligster Befolgung Ihrer Institution als Kort-Kommanhant. Das is Gelobe Sie, das dan 18 Ihnen. Ich gene genag machte Kehrt und schrift aus dem Ihnmer. Wie ich kruffen die Texpep binnuterritig, mertte ich erst, das mir das Hernalfen ihr Areppe finnterrettig, mertte ich erst, das mir das Hernalfen ihr Areppe finnterrettig, mertte ich erst, das mir das Spens, die Stelle Berne Stelle Berne ist der in Den, mir das Gernalfen ihr eine Stelle in Deren, mit das wolfte bei einem jungen Issisch wir das ein Dren, mit das wolfte bei einem jungen Issisch ich von der der der den Verlen, mit das wolfte bei einem Bussign und siehen Aussign gin dem Gernal von Brandt er füllte meine Bruft; ich nichm einem Aussian, den das der das der haren den der den kurft bei einer Mustant, den den der den den Mannes werenden bei einer Mustant, den den der den den der den den Mannes werenden bei einer Mustant, den den der den den den der den Mannes werenden den Mannes

Demunterung ur ein General ben Drannet erfulte meine Deugl, ich nehme feinen Anstan. Den Namen bes berühnten Mannes unverantert hierher zu setzen; hat er sich auch durch seine Thaten und Schriften ein unvergängliches Denftmal errichtet, so trägt beiser fleine Aug vielleicht boch bazu bei, auch seine Deuft und Sinnesart einem jüngeren Geschliebete werth zu machen.

Als ich in tas Hort gurüdtehrte, sand ich meinen Feldwebel, er gerate im Flur des Erdseschosses seinen heulenben zweiten ihn Wilhelm in die hostammer einherrte. "Was hat er benn verbrochen?" fragte ich lachend den ge-

ftrengen Bapa.

ftrengen Papa.

Er hat vor ber Thur tes Kasernenwurters sant gesungen,
und ich habe meinen Jungens für die nächsten Tage jedes saute Beten innerhalb der Kaserne streng untersagt; man muß dech auf das krante Krantein Soffeld Küdsschie nehmen."

"Brace, sieber Merer! ich bin ganz berelben Ansicht aber bedenten Sie: Jugend hat keine Tugend. Lassen Sie den armen Bengel noch einmal sausen."

bes Stammes ber Berabers gelaben war, ermorbet worben fein.

Der "Agence Havas" geht folgende Depesche aus Saigun der d. d. M. qu: Aus Haus hand vom 16. d. M. wird das Gerächt gemeldet, die "schwarzen Kaggen" hätten Sontag geräumt und die Eitatelle den Unnamitten überlassen, die Ortschaften Phung. Lugne und Oah seien gleichsals geräumt, der Heind habe sich auf des andere User zurückzegen, eine große Angali von Mandarinen habe dem französischen Siellsmutiffär Harmand seine Unterweitung angesiet. werfung angezeigt.

Der frangofische Ministerpraftbent Ferry tonferirte gestern mit bem hinefischen Botichafter Teng, Donnerstag wird eine weitere Konfereng flatifinden. Eine Antwort ber hinefischen Regierung auf bie frangofischen Borschläge ist indeß noch immer nicht eingetroffen.

nicht eingetroffen.

Das "Journal de St. Vetersbourg" vom 27. September bespricht das in Sossa zu Erren der abgetretenen Minister Sobolew und Kaulbars veranstaltete Banket, welchem auch mehrere neue Minister des Jäcklen Alexander deiwohnten und woedt der Wettropolit einen Toost auf den Kadier Alexander ausdrachte. Das Journal bet bespricht des Nation an das artissischen Sekener der Andingslichteit der busgarischen Nation an das artissische Wetenerder Andingslichteit der busgarischen Nation an das artissische Wetener der Andingslichteit der busgarischen Nation and von Auftralten und fast, diese Manifentation sindt unerwondert gesonmen. Deter Bolitikte und jede Partei, welche die Auflichen Solfe Bande legten ebenjoeite Psischen Ausmen Kuchlands an. Solde Bande legten ebenjoeite Psischen Ausmen Kuchlands an. Solde Bande legten ebenjoeite Psischen in den Lestenber abs der die Psische ist die Auswert der Verlagen der Ve Sottentatin im einerjenergenijen uszusett am seine Gerichteten un nifstitigen. Ruhfand wünsche Bulgarien möge in Krieten die Wohlfahrt seiner durch russische Auffen erlotgten Befreiung genissen, se mög eine Berwicklungen hervorussen, welche den eigenen Frieden und den herrer gesähderen wirten. Wenn die Vallegheer des Türften von Bulgarien es vernögen, dem kande eine Periode friedlichen Geseihens zu schaffen, so würden Vegeirung und Bolf Ruhfands güdtlich sein. Das jest im Sosia oberhitet Versähnen zu gefahrvoll. Es sei sehoch möglich, des die auf dem Buntet in Sosia statzellunden Ransisphalten ein erstes Angeiden sie das die die kantellung die Schwierigkeit der Lage begreife. Es sei wünschen werth, das fer Kirri von Bulgarien nab die Regierung ite sür die Versähnung die Ernstielt der Sage begreife. Auf Ernst, Wässiaung wir einer Auffalm der der der Versähnung die für der Versähnung der Versähn

Die serbische Stupschtina mablte am 27. b. ben Gemeintevorstand von Bogarevat, Nitosajevics, mit 84 Stimmen ber Rabitalen jum provijorischen Pröstbenten. Dieser nominitte 6 Abgoordnete ber rabitalen und 3 ber iberalen Partei als Berifitationsausichuß.

Die ehemaligen bulgarischen Minister, bie ruffischen Gene-Soboleff und Kaulbars find von Sofia am Donnerstag

Ein bem "Reuter'iden Bureau" aus Athen jugegangenes Telegramm will wissen, bie Pforte beschäftigte sich mit ber Bor-bereitung eines Annelsforiebens an bie Mache, worin sie tie Un-wendung bes Sugeranetätszechtes im Falle von Rubestörungen in Bulgarien fich borbebalt.

Aus hongkong vom 27. b. M. wird gemelbet, bag ber Progeft gegen ben bei ber dinefischen Douane angestellten Ausländer Logan, welcher beschulbigt wirb, bei ben jungften Rubestörungen in Kanton ein Rind und einen Mann dinesischen Nationalität getottet gu haben, geftern begonnen hat.

Bermifchte Radrichten. Berlin, ben 27. September.

Ge. Dajeftat der Raifer mit ben fonigl. Bringen unb tenmantant Generallieutenant v. Loucabou und ber Oberbürger-meister Dr. Miquel gum Empfange anweiend waren. Nachdeun ber Oberbürgeremistre E. Walessch ber Kalier begrüßt hatte, wurden die Gquipagen kestiegen, worauf unter Glodengesäufe sich ber Zug burch bie auf das Glängentste geschmüdte Statt in Be-wegung seste. Im erfen Bagen sude der Derbürgermeister Dr Miguel, im zweiten der Stattsommandant mit dem Hollien Aufthauen kann falsten une berittene Schulseute, alebann fam

e Spalier. Im Palmenhause wurde Se. Majestät der Kaiser von dem comité empsangen und vorerst in den Empsangssalon ge-Im Palmengange waree Ge. Wogspirat ere Kanjer von bem Erstcomitie empfangen und vorerst in ben Empfangsfalon ge-leitet, ber unter anberm mit bem massioniernen Woest bes Ribervnald- und bem Brongetentmat es großen Aurstirten auf ber Berliner Schlößbrüde geschmidt ift. Ueberraschend war

ber Anblid bes großen Festsaals, ber in samm zu beschreibender großartiger Weise bekortet worden war. Die Kalsertasse Weise bekortet worden war. Die Kalsertasse Wappenabler errichtet und mit den kossens wie dem Kappenabler errichtet und mit den kossens ficheren Pransstüden des von Bethmann-Hollwegsschen und Beltzische Pransstscheiden aus Angleichigen. Westschieden der Gesche der geschen der geschen der geschen der geschen der geschen der gesche de welchem wir unjern terwurrigen naufer und voong, mit gin Seine faigriche Sobeit ben Kronpringen mit Höchftebe erlandte Gemahlin, tie koniglichen Pringen und so viele eele auf alle Zeit verbündete beutsche Krieften am Borabend eines großen nationales Gebenttages in unseren Mauern mit freubigem Stoze begrüßen kürfen. Diefer Tag wird in den Anlagen unseren an beutsche Geschichte so reichen uten Kaiferstadt auf immer unvergesign ein So schieften wir auf vollen bezahlen ben Anlagen. fein. So erfeben wir aus bollen Perzen ben Ruf trener Er-Ergebenheit und Berehrung: Se. Majestat mer allergnötigir Kaifer und König feb hod' Teindlug Hodruft ver Feitver-jammtung und ber Tusch ber Musit erschalten burch ben Jest Raifer um König lebe boch!" Treimalige Hochrife ver Felierammung und der Aufle der Multi-erstellten und hen Keifann ihre und der Arteinalhymme gefungen. Wenige Minutifyäter crhob sich Se. Majestat ber Kaifer. Lautissse Sich
berrichte um mit kräftiger Stumme fyrach Se. Majestät: "Ei
freut Mich, das Ich Innem Welinen Dant aussprechen Laun sic bei Worte, dei Ein Amme der Satol gefrochen dahen. Se
wissen, das Ich Frankfurt sehr gern bezwiße, als die Stadt, ka
Ich im Ichre 1818 zum erten Male bigehochen dahen, Seie Mir
koben zohe Sch auch sich im Frankfurt erlebt; tad Sie Witten innt, haber Ich erfahren und es freut Mich, daß Sie Mir
tren sind, haber Ich erfahren und es freut Mich, daß Sie Mir
tren sind, haber Ich erfahren und es freut Mich, daß Sie Mir
tren sind, haber Ich erfahren und es freut Mich, daß Sie Mir
tren sind, haber Ich erfahren und es freut Mich, daß Sie Mir
tren sind, haber Ich erfahren und es freut Mich, daß Sie Mir
tren sind, haber Ich erfahren und Schauf das Wohl Ich erstellte
Es wiederschelen und se trint Ich dauf das Wohl
Es wiederschelen und be trint Ich auf das Wohl
Es wiederschelen und bei trint Ich auf das Wohl
Es wiederschelen und bei trint Ich auf das Wohl
Ester ich Stadt Wiedelung der Tassel beitet er Kund
Ester ich Stadt Wiedelung der Tassel beitet er kaufen
Gertle. Der Oberbürgermeister Dr. Majanet überreichte ter
Kronprinzessin und werde wie Extrassie in dem Palmenhaufe ter
Kasse eingenommen, mährend ein Sängercorps Lieber vortrug,
gent Empfages Dr. Majestät bes Kaifers und ber
kauften Kürsten ist der Kaifer und Kinig haben zu
Interstützung berjenigen Bersenn in Groß-Größen, Kreis Nac Pran geschärigt werden sind, einen Betrag von 10000 Warf
au bewilligen grußt.

Sher Waischlät der Kaifer und Kinig das Welen Welen in

her Waischlät eine Kaifer in ist Donnerstag Radet

Leit einstelligen der der Aus der

Nettlin, weiche burch ben am 12. 3mm t. 3. dagelens jautsgesome Vrand geschärigt worben find, einen Betrag von 10000 Warf zu bewilligen geruht.

— Ihre Wajeftüt die Kaijerin ist Donnerstag Nacht gegen 12 Uhr mittellt Extragus wohlbehalten in Baden Baten eingetrossen. — Der König von Dannien und ber König von Serbis sind in gemeinschaftlichem Salonwogen am Donnerstag früh 74. Uhr in Frankfurt a. M. eingetrossen. Der Extragus wurte is bort nach vom Vedera kahnhof übergeführt und bert dem Parist Zuge angeschlossen. Auf dem Vederakahnhof begrühten beit Könige den Inrz vocher mittelst Extragus geingetrossen könige den Inrz vocher mittelst Extragus eingetrossen könige den Inrz vocher mittelst Extragus eingetrossen von König ein Inrz vocher mittelst Extragus eingetrossen von Schalten der Verlügften der Verlügften bei Verlügften Verlügften der Verlügften der Verlügften der Verlügften der Verlügften der Verlügften und begab sich zu Bagen nach dem "Russischer zu fahren von Spanien und der Kronpring von Portugal haben bertilb 814. Uhr mit dem Pariser Ausge ihre Verlügfte bertigstelst. Die Abreise des Kringen von Bales nach Kopenhagen erfolgt morgen.

ifter Grafen Satzfelb noch in langerer Unterhaltung.

Bala großh heute berg : unb b unb b Gerb Uhr a König Sping Luf b tie be Mibbe mittag wurde haufen

26. b. ! trümm ben lei fturgt ! Berei Mbeint räfett und mi

türfter Monta Dienst burg ar

Rönig (Sbren)

welcher Geenh i Dierfelb ten Ber fid bast Zengnifi erfannt Schloßg

Den gi mäßige Perfan hatte, b gung Ghmn seeignet seier th Behrhar ftellig g

in Berl

eftlich

prüfung theil. Grund biepenfi bau.) Chauffee ber Dr Deberi eißbor 4

ein junge 1. Klaffe Nacht vo Berstorb aus tem um ein C ftreich ün Wege in einer an Quartier bem Wal

Led gewo werben, fielen. mährenb Ginbru





ibenter jel war dappen-den bes jchates zu 280 keftons, großen reichen

ritt bes er Uni-itte ber Hoheit te R R.

Deffen e Prin. Sachsen. genüber GTM.

. Zur ern ber Kumen Scholz, Caprivi, Stephon apbach, orf um

en Sr. Obersie. Massee Massee Massee

en Ge f gebe. mädigen en Hulb ubeln in gefinnte riedene, eutschen sest, an nit ibm rlauchte Me Zeit tionalen

egrüßen eutscher ergessen uer Er-tädigster

Festver. Den Fest e Stille t: "Et lann für

en. Si abt, die großen sprochen sie Mir

Sie Mir

er Subel er Raifer ichte ter ofenbou-ause ber vortruz-

und ber chtig ge-je fteben se stellen

ben au eis Neutgehabten

g Nacht n. Baten

Serbin 74, purbe for Barifer beite en Kron-

eilen ver nia ver as Herz-of", um er König n bereits fett. —

Serbien die Rad n Heffen-owie ber andte in tie Mit-

mit tem, per Kron, en beiben nd verab, . König g. König on Ihren

pater bie Grafen Grafen er König Staats — In dem in Krantsurt a. M. auf der Zeil gelegenen Balais des Großderzogle den Desigen, auf dessen Jenne die größderzogliche Riags weht, sand zu Ehren des Königs Milan heute ein Dejenner statt, an weichem Pring Ludwig von Baltendern die in Der Arte er Pringstst Bilderia, der Pring Csinfund die Ergigst von Gerdien Jente den Erstigststen der Pring Csinfund die Ergigst von Genaught seilenahmen. Der König von Gerdien landte sir die Pringststlinderen Der Art könig von Gerdien landte sir die Pringststlinderen Derrichaften ein Diner bei dem Pringst den Bernststäd die der Verlichte der Verli

Dienstag bie dientrije benathenings bes Itländers Frenh, melder am 26. Sertember in bas englische Anflatesebane in voelcher am 25. Sertember in bas englische Konflatesebane in Ben-Yorf eingebrungen wor und bort mehrere Kevolverschüftle abgegeben hatte, hat ergeben, baß berfelbe an Melancheile leibet. Feenh mirb einer Anflatt für Geistestrante überwiesen werben.

Staatsanleibescheine Lit. B. No. 10401, 38867, 38868.
43797, 43798 unb 43799 fiber je 2000 . Indie Lit. No. 48529, 48531, 48479, 49479, 49480 unb 62386 fiber je DO . Indie hay gehörigen Guppon pro 1. Januar 1884 unb folgende und Talons, und außertem noch eine ruffliche Actie mit Gouponbogen im Wertje von 150 . Indie eine Januar 1884 und folgende und Talons, und außertem noch eine ruffliche Actie mit Gouponbogen im Wertje von 150 . Indie Guppen, ech bat man bis jetz noch eine Eppire eine Gehomen. Ber dem Andauf der Papiere wird gewarnt.

5 Weigeneits, 27. September. (Jahrmartt. Unglüdsfall.) Der dom Dienstag die heute Mittag hier obgehalten Sahrmartt vertient fireng genommen blos dem Kamen noch als folder erwähnt zu werten. Währen biefer Wartt sonlich die biefelde dieder und werten pfeat, beit sich biefelde dieder und geführer Durchfahrt nach Taufenden fern. Der Umfann, daß tie Vannehmen gern. Der Umfann, daß tie Vannehmen gern. Der Umfann, daß tie Vannehmen gern. Der Umfann, daß tie Vannehmen ern. Der Umfann, daß der Durchfahrt nach Taufenden in der Stadt an unefend war und bei biefer Gelegenheit ichen theitweis üre noteine war nie der Heitgenheit Auf genemmen werden, dennehmen der Vannehmen ernehmen ernehmen der der Gehomen der Verleichen ung der Vannehmen der der Verleichen Kameter und Schäft unfrembliche und berähnerliche Werter micht dau geginnt war, die erforderliche Anzienungerfrot ausgaüßen. Der Warttung beshalb den Etembe der gößen Kameter und Schäft unfremblichen berähnehme der gößen Kameter Med gehomen der eine Auftrage der der fehre der gehomen kennehmen der gehomen kannehmen der gehomen der

Gutdedungsveifen.

Nach einer in Berlin am Donnerstag eingegangenen Depelche ift S. W. S. "Warte", 10 Gelding, Commandant Corvetten-Capitan Krotflich, mit der Eddpolar Expedition in Wonteiber wohl eingetroffen.

Der Dampfer "Sofia" mit Morben-fjölds Grönlandsexpedition ist Donnerstag Worgen nach Gothenburg zurückgefommen.

Berlehrsnachrichten. Der Loubbampfer "Apollo" ift Donnerstag Bormittag aus Konstantinopel in Trieft eingetroffen.

Ragbeburg, ben 27. Eeptember, Landweigen 180—188 M, weiß — M, glatter engel Beigen 172—180 M, Raußmeißen 170—175 M, Roggen 152—160 M, Chevaliergerite 188—190 M, Landweißen 170—175 M, Roggen 152—160 M, Chevaliergerite 188—190 M, Landweißen 170—175 M, Roggen 152—160 M, Chevaliergerite 188—190 M, Landweißen 170—175 M, Roggen 152—160 M, Chevaliergerite 188—190 M, Landweißen 180—180 M, Chevaliergerite 180—180 M, Landweißen 180 M, Landweißen 180

552. ** beg. Drt.//1809 507.—309.—505. ** Deg., ** 4001./Dec. 349.—487.—48. ** bez. Dec. 1888.— San. 1884 — ** be.; San.//3chr.— ** be., Etpril//861 51-70.—51 ** be.; Wall (Sunt) — ** be.; Etpril//861 51-70.—51 ** be.; Wall (Sunt) — ** be.; Deprilment pr. 100 9 terr a 100 % = 10,000 % [loco of home Grid (Sunt) — ** be.; Deprilment pr. 100 9 terr a 100 % = 10,000 % [loco of home Grid (Sunt) — ** be.; Deprilment pr. 100 9 terr a 100 % [loco of home Grid (Sunt) — ** be.; Pr. bidlen (Wont) — ** bet. Det in Det. 100 Stings. Dec. 200.— ** Be.; Pr. bidlen (Wont) — ** bet. Det. in Det. 100 Stings. Dec. 200.— ** be.; Det. Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Pr. bon.//Dec. 21,10-21,20 ** be.; Det. 100 % [loco -20,95 ** be.; Det. 100 % [

28. An verwegert 173. Dr. spipe unte vertificates 1 D. 16 C.
28. Affectiand der Zaale bei dalle (an der Königl, Chiffissschiedeltele der Trolha) am 27. September übends am neuen Unterhaupt 1,94 Weter.
28. Affectiand der Unifrint am Brüdenbegel bei Erraufsfurt am 27. September 0,95 Weter über 0,
28. Affectiand der Elizie bei Wagdeburg am 27. September, 28. Mit Begel 1,30 Weter über 0.

2839ferinand der Annerstein an Stuaturpens der Scheinber.
2818 seiner J. So Meter über O.
2818 segen J. 30 Meter Öber Gericht und Erfeit Schart Stort Deuts Die Gericht von Geschaft der Weisel der Stort Deuts Die Gericht weiter Gericht Schart Sch



			96	(1801 180)
Berliner Börse v. 27. September.	District District	Dar, Grag I. 6m. Glidarip-Beth. 72 (pt.) 2 Glidarip-Beth. 72 (pt.) 3 15 (pt.) 2 15 (pt.) 3 16 (pt.) 3 17 (pt.) 4 17 (pt	Reininger Brimten	Sites 95 105
Deutige Fonds.	Ceftr. Shdb. (Rt. p. St.) 4/5 1 261,50b3 Cflyreng, Shdbahn	NembGjernom. II. (gar.) 5 80,7091 bo. IV. (gar.) 5 80,7091 bo. IV. (gar.) 5 80,206 Criter. Staatsbahn (gar.) 3 389,90916 bo, bo. v. 1874 (gar.) 3 381,006	bo. rūdīb. à 115 41/2 109.10b3 bo. rūdīb. à 100 4 98,25b36 bo. Central-SobCrebit unt. Pjobr. r.b. à 100 5 104.906	Stollb. Zinf St. M
Dentiche Reiche-Muleihr . 4 102,25516 Breuh. Staate-Antière . 4 102,25516 Breuh. Staate-Antière . 4 102,26051 bb. bo. ben 1868 bb. Staats-Shulbichter . 100,506 bb. Staats-Shulbichter . 31/9 88,9051 bb. Staats-Breuh. Mul 31/9 138,2551	Reichenb. Bardubit 3.41 3.41 62.005; Rheinitche 61/2 61/2 164.605; bo. Lit. B. 4 101.406 Ruff. Staats. B. (50/9 gar.) 7.41 7.38 124.206 w. 6 Shufft 6.50 gar.) 5 5 7.705;	bo. Ergán, -Reh (gar.) 3 372-70 w Cefterr, Nordweftschn (gar.) 5 86.80916 bo. bo. (Lit. B.) 5 86.906 bo. bo. (Sold-Pr.) 5 104.10518 Ocfteer, Cább. (2 dr. Cetuer) 3 292.806	be. be. ris. 110 442 199,80516 be. fbb. be	
Sectiuer	Salbahn 0 0 53,25bj Schweizer Centralb. 33/5 4 98,256 Schweizer Norboftschn 0 0 60,806 Singard-Beien 41/2 41/2 103,10bj	bb. TV. (mar.) 5. 80.296 (mar.) 5. 80.296 (mar.) 5. 80.206 (mar.) 5. 80.20	be. 79b. 30. \$\$ f. (\text{Qp}. \frac{4}{2}\text{Qp}. \frac{4}{2}\	Wmfterdam 100 Ft. 8 T. 31. 168.40ba
be Cinnis-Srim. Stal. 319; 135,2003; Ruth-Ollar-Decolett. St. 1 109, 255,6 10	Cett. Machan. (Mf. p. 61.) 4 4 4 6 5 5 4 6 6 5 5 4 6 6 5 5 4 6 6 5 5 4 6 6 5 5 4 6 6 5 5 4 6 6 5 5 4 6 6 5 5 4 6 6 5 5 4 6 6 5 5 4 6 6 6 5 5 4 6 6 5 5 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6	bo. Cftb. I. Em	Industrielle Gefellicaften. Binsfuß überall 4910, ausgenommen Leopoldshaller Stamm. Er. 50 a.	Multirbam 100 St. S. Z. St. 100 St. 281, 5 \cdot 100 St. 281, 5 \cdot 120 IO St. 100 St. 281, 5 \cdot 120 IO St.
Dentific iyonto. Tentide Reiche Antelle 4 19 202.255,16 Wreth Stanto Antelle 4 19 202.255,16 Wreth Stanto Antelle 4 19 202.255,16 Wreth Stanto Antelle 4 19 202.255,16 Dentific iyonto Antelle 5 19 202.255,16 Berth College Stanto Antelle 5 19 202.255,16 Berth College Antelle 5 19 202.255,16 Berth Colle	Gifenb . Stamm. Brioritats. Actien.		Bei ben Befellicaften, beren Beichaftsjahr nicht mit bem galenberjahr gujammenfallt, verfteben fich bie Dividenben fur bas gulebt abgelaufene Be-	bo. 100 E.S. 3R. 6 197,0051 Birn Ceft. B. 100 Jt. 8 I. 4 170,3052 bo. bo. 100 Jt. 2R. 2 169,1551
Bommerige 4 101,000 100,80b16 4 100,80b16 4 101,106 100,80b16 100,80b16 100,80b1	Bet ben mit * versehenen Rapieren eriftirt teine Berbindlichteit zu event. Rachgaftung ber Prioritäte.Binfen. Berlin-Dredden. 0 0 44, 25546 galle-Goran-Guben 31/2 5 112, 25546	bo. bo. (Cbl.) . 5 83,50bj@ Ruref-Chartom (gar.) . 5 94,00B Ruref-Chartom (350m (Cbl.) 5 89,00B Puref-Rice (gar.) 5 101,00bj Water-Rice (gar.) 5 101,00bj	Mhrendich: 1881 1882 1881 1882 1881 1882 1881 1882 1881 1882 1881 1882 1881 1882 1881 1882 1881 1882 1881 1881	Gold, Silber u. Bapiergelb.
Babica Pramien Anleihe 4 131,256 to 35.31.200f BR. b. 6 ft. 234,256 Baheriide Brauniche 2014,25.06 fr. 97,25516 Franniche 2014,2.5.06	Serlin-Erröben 9		Bert. Raigh, Samartt. 3 - 143.50b; Berfiner Unionsbrauerei 2 - 88,50b; Bohm. Brauh. 86 9 9 145,00% Braunichweiger Jutefabrit 12 - 188,00b;	Dollars
Soin-Mind. Pramieringeine 31/2 124,10b16 Definate: Pramieri Maleihe Demb. 50Thir. 2. Mf. 5. 6t. 3188,40b3 Enbeder Br. Ani. Mf. 5. 6t. 31/2 184,506 Meining. 4. Talir. 2. Mf. 5. 6t. fr. 28,20b16	Beimar Gera	Barigau Bien II. Em 5 102.006	Subbrable 1881 1882 68, 7351 848, 934 68, 934 68, 934 68, 934 68, 934 68, 934 68, 934 68, 934 68	Dellars . per Gt
Clemburg, Loole Mt. 9. 51. 3 81.306 be. landw. Plandbr	Deutsche Gisenbahn-Prioritäts-Obligationen.	Gotthardbahn I. Ger 5 102,1061 10. 11. Ger 5 102,1061 102.065 102.093	Friedrichshohe M. B 16 - 268,0063 Glauziger Juderfabrit . 5 81/2 101,908 Görliger Cijenbahnbeb 8 - 149,75b3	Bantbisconto in
Auslandifde Fonds. Bei ben mit * verfebenen Bapieren bebeutet ber Cours Mt. p. Stud.)	Rather-Staff train 15 15 15 15 15 15 15 1	Bant: und Creditbant-Actien. Binjen à 4% ab 1/1, ausgenommen Reichsbant	Salleiche Maichinenfabrit 20 20 248,006 deinrichtball dem 81/2 9 142,008 Rette, Elbichinf. Gef. 81/3 5 132,009 Rörbisdorfer Zuderfabrit 12 91/2 159,2351	#imfterdam . 31/2 Sonbon . 3 Berlin . 4 Baris . 3 bo. Lombarb . 5 Betersburg . 6 bo. Brivatdisc. 33/9 Brüffel . 31/2
Cefferr. Gilberrente	bb. VII. Ger. can. 412 102.75b1 bb. IX. G. VIII. Ger. 412 102.70b1 bb. IX. G. VIII. Ger. 412 102.70b1 bb. Derjilde Rorbbahn 412 Sertin-Anhalt. 1. u. II. Gu. 412 102.606 bb. Lit. B. 412 102.606	Amsterdamer Bant	Rarbisborfer Quaderlabeit 12 91/2 159.253 Laulric Beighierbr. 7 119.002 Leopoldshall dem. 9 109.705 b. (6. 61. \$\frac{1}{2}t\$, 9 115.73b; L. Yebu u. (6. 61. \$\frac{1}{2}t\$, 9 115.73b; Magheburger Sond 318.602 Magheburger Sond 318.602 Magheburger Sternbareit 5 86.606 Mathebrorer Sternbareit 86.606 Mathebro	11mrechnungs-Courfe:
Nuff. Engl. Auleihe von 70 5	Sertin-Windelt.l.n.ii. 41 107,000	(61/2). (61	Commercia Comm	1 Hi. öfterr. = 2 M. 100 Hi. holland. = 170 M. 1 Dollac = 4 M. 25 Hi. 100 Kubel = 320 M. 100 Fred. = 80 M. 1 Chr. = 20 M.
be be ben 70 5 86,155 be be be ben 70 5 86,155 be be be ben 71 5 86,155 be be ben 72 5 86,605 be be ben 22 5 86,605 be be ben 22 5 86,606 be be ben 72 5 86,606 be be ben 72 5 86,606 be be ben 72 5 86,606 ben 72	bo. Lit. C. 41/2 102,90b1 Berlin-Bamb. I. u. II bo. III. (m. cono. 41/2 102,75 B Berlin-Bisb. Magh. A. B. C. 4 100,75 b; G bo. 100,75 b; G	### ### ##############################		Leipziger Börse v. 27. Septbr.
Ruffifde von 80	b3. Lit. E. 41/2 - 41/2 102,60 6 Serlin-Stettin II. u. III. G. 4 100,90b16 Brest. Freib. Lit. B. E.u. F. 41/2 - 4	Deutiche Genofi. Bant	Chering, dem. Jabrit 12 12 159,508 Schwanis, Gummif. 16 16 194,006 Ctaßl, dem. Fabrit 12 - Cubenburger Maid. 20 20 277,006 Thiring. Calinen 31 4 67,508	Truiche Reichsanleibe
bo. Pramien 66 . 5 129,80935 bo. Bob. Creb. Pobr. 5 85,3095 bo. Cir. Bb. Creb. Pobr. 5 77,0055 bo. Pol. Schap. Oblig. 4 85,3095 kmer. fund. Anleihr. 4 1/9 —	be. Lit. G. 41/2 — be. Lit. H. 41/2 — be. Lit. I. 41/2 — be. Lit. I. 41/2 — be. Lit. K. 14/2 — be. ben 1876 5 103,205,39 be. ben 1879 5 —	Disconto-Gefellichaft 11½ 10½ 134,0053 bo. per ult. 11½ 10½ 195,005 Per ult. 11½ 10½ 195,005 Gffett-Matterb. (500,0 C.) 15½ 14 112.0053	Clafs, dem. Habrit 12	Rönigl. Sächflich Rente. 3 81,400,18 Plattabr. des Sächf. Landw. Orred. Bretands v. 67 Gerblibt. des Sächf. Landw. Orred. Berbands v. 67 41/2 102,756
	be. 1.14, 1	Seraet Danb. 11. Greb. 23. 51/4 51/2 92,256 Sothaer Briba. hant 51/2 72/3 125,756 Sothaer Briba. hant 51/2 5.8 111,006 Seithiagner Grebit Anthalt 9 92.3 168,006	Bergwerts u. hüttengefellschaften. Bei ben bas Geschäftsjahr nicht mit 31. Decembe ichließenben Gesellschein verstehen fich bie Divi benben fur bas zuleht abgelausene Geschäftsjahr	bo. bo. bo. bo. 1879 41/2 103,25 6
	bo. VII. 6m. 41/2 102.606 bo. bo. Lit, C. (gar.) 41/2 Raftifio-Rolen. 41/2 Ragbeburg-Galberfabt. 41/2 102.808 bo. Lit, B. 41/2 102.808 104.508/6 hb. bo. Lit, B. 41/2 104.508/6	Magbeburger Baniberein 4 51/4 106,50% Magbeburger Bribatbanf 51/2 6 6 Malbeburger Bribatbanf 11 11 120.50% Maleringer Grebitbanf 2 51/2 93,50h Weigenight 5 61.6 97,50h Weigenight 5 61.6 97,50h	benben für bas zulett abgelaufene Geschäftsjahr Aachen Sangener. 0 0 45,00b166 Auhalt. Rohlenwert 612 9 135,50b166 Areuberger 3 5 162,002 Rismarchütte 10 - 122,256	Oalle-Sorau-Guben.Stamm Ziv. 81. 00/0 4 30.00 5 112,75 5 5 5 5 5 5 5 5 5
bo. Bapierrente	bo. bo. Lit. B. d. (100,80b) 3 8 18 18 18 18 18 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Rordbeutiche Bant	Bismardhite	20etmar-Geraer 20mm-95. 50. 81. 90%
### Company	Riebericht. Mart. 1. Ser. 4 bo. 11. Ser. 4 100,258 bo. Obl. I. u. 11. Ser. 4 100,206 Rorbhaujen Erjurt 4 100,206 bo. 4 1/2 102,006 bo. 4 98,40b)	Sächfliche Baut	Radyan-Osingener. 0 0 45.00516 at Musalt. Rollemmer 6 2 9 133.50516 krenkreger. 0 0 150.50516 at Musalt. Rollemmer 6 2 9 133.50516 krenkreger. 1 20.505 at Musalt. Rollemmer 1 20.505 at M	Aug. Deutiche Eredit-Anfl. Div. 81, 90% 4 168,256
### (1434 1434 261.256 Berlin-Dredben 0 17.7663 Berlin-Damburg 171/2 191/2 375.256 Bohm. Beftbahn gar 71/2 71/2 129.305 Breilan-Gemelbnit-Areib. 41/2 45/6 117.4963	Cherical, Lit. E. (gar.), 3/12/34/36/86 bo. Lit. F. (31/2/0, gar.) 4/12/102/26/6 bo. Lit. G. 4/12 bo. Lit. H. (40/0, gar.) 4/12/102/25/16 bo. Gm. bon 79 4/12/104/25/6 bo. Gm. bon 80 4/12/104/25/6 Chyrcuß. Sübbahu . 4/12/103/00/6	Spothefenbant Actien. Braunfdw. Daunober 5 5 89,508 Gothaer Grunberebit-B 4 4 69,566	be. be. 6t. A. — — 99,253	Gröllwiger Bapierfabrif Dis. 81/82 100/0 bo. Gulbberdareibungen Arbeibderter Juderfabrif Disb. 81/82 120/0 2 eip. Waljabrif Softenbig Subschiff (Samith).
Sertiu Zreiden O	Offpreuß. Subbahu. 41/2 103,606 Rechte Ober-Ufer 41/2 102,606 Do. 4 100,756 Rheinisch	Braunichte	Gelfentirchener . 71/2 7 124,10b1 Georg. Marien Gt. Act 81,00b16 bo. Gt. Br 81,00b16 Darfort, Bergwerf . 31/3 - 67,60b16 Darbener . 2 - 114,75B	Dib. 81/82 50/0 4 101,50616
Sail, Garl-Lubwigschu gar 7,98 7,74 123,75b1 7,7a 123,50b1 7,7a 123,50b1 7,7a 123,50b1 7,7a 123,50b1 7,7a 123,50b1 10,50b1 6,7a 123,50b1 6,7a	bo. III. Ger 4 101,206	Supotheten - Certificate.	Oarger Gifenw. St. Br. 2 51/3 105.90b3 Obereia . 4 51/3 105.90b3 Oorber Dutten . 0 48.00b3 Oorber gujammeng . 0 95.00b3 Roin-Pafiener . 11/2 33.50b3	Tis. 51/82 100/0 Anifia Tehitiger BrOblig. Unichtierender bo. b. 72 Sömbrer EifenbOblig. Soczy.ebiader bo. b. 72 Soczy.ebiader bo. b. 72 Soczy.ebiader bo. 5. 72 Soczy.ebiader bo. 5. 72 Soczy.ebiader bo. 5. 75
Gaf. Gart-Casbnighabin gart 7-26, 7-24 [23-726] bar. Per ult. 7-27, 24 [23-726] Gart-Darbaha sollest. 60 [21/2] [03-726] Gart-Darbaha sollest. 60 [21/2] [03-726] Gart-Gartan Sollest. 60 [21/2] [03-726] Gart-Gartan Sollest. 60 [21/2] [03-726] Gart-Gart-Gart-Gart-Gart-Gart-Gart-Gart-	Berrabahn 41/2 102,006	#inhalter Landesbant	Rönigs u. Zaurahitte 6	672; Rolfader Do. D. 72 5 84,806 872; Turnaner Do. B. 88,006 77,506 88,006 972; Brunf.
be. per ult. 0 21/2 103,002 0 2000 0	Gijenbahn-PrioritätS-Öbligationen. Böhmisse Nordbahn 4 91,7063 Dug-Bodenbach II. Cm 5 86,5063 bo. 111. Cm. (in Goldw.) 5 104,8063	bo. 6. II. 45th. 5 102.005 99.0054 117.256 117.256 118.005 118.0	Abnigs 1. Zearahitti 6 133,605	Gâgj. Thir. Braunf. Berw. N. G. Staum Dis. SZ. 109/0 Gâgj. Thir. Braunf. Serw. N. G. St. Br. Tis., SZ 109/0 Bereing, Gâgj. Thir. Paraf. n. Golard Gt. Br. Ket. 4
	chaftsschule	CARLOR WILLIAM CONTROL OF THE PARTY OF THE P	CONTRACTOR PROPERTY.	Landwirthschafterinnen
Das Winterhalbjahr beginnt	Dienstag den 16. October. Auf-		October bleibt unfer feittage wegen geschlossen.	fuchen 1. October noch Engagement. 1 junge Detonomentochter fucht gegen tücht. Gulfeleiftung ff. Rüche unentgeldt. zu erlernen burch
nahme für bie Aderbaufchule und Brogramm burch ben Unterzeichneten.	bie Borfcule. Balbige Anmelbung.	A. ELU	th & Co.	E. Lerche, gr. Schlamm

E. Michelsen, Direktor.

Bur Rüben=Grute!

${f R}$ übenheber

für eine und zwei Reihen, ftruction, halten am Lager befter, erprobter Con=

F. Zimmermann & Co., Halle a.S.

Lager von eifernem Baumaterial.

Prima gewalzte I. Träger, 100 – 400 mm hoch, in Länge bis 12 m. gebrauchte Eisenbahnschienen 4—5" n. Hartwick, schienen 9" hoch, bis 24 lang, Säuten, Anter, Kenter, Treppen, Dächer, eiserne Biehbarrièren, Wasserleitungen und Pumpwerte sir Oetonomien liefern prompt als langiahrige Specialität. Preise billigft. Rostenanschieden gratis.

E. Leutert, n. Bajdinenfabrit, (Giebichenftein).

Veroinsschile I. Pensional Gine Strohstoffabrik in Sachsen judi Lieferanten von Gweinen von Greine die Gegen und Aprilagebliebene, für böbere Goulen u. Einjähr. Freiwilligens Examen vor.
Debisselbe, Sept. 1883.
E. Brenning, Kaftor.

Ida Böttger, Briderstr. 17, empfichlt:

Weisse Englische Tüll-Gardinen. an beiden Seiten Borduren und Bogen.

Weisse Sächsische Zwirn-Gardinen in überaus reicher Mufterauswahl.

Friseur-Arbeiten jeter Art merben gefertigt Pauline Bieler, Rathhausgaffe 17 (hofwohnung).

Pautine Bieter, Mathgansgasse I. (49)wogunug.
Der in meinem Hause Brüderstrasse No. 1,
am Markt gelegene, von Herrn F. A. Schütz
seit 12 Zahren innegehabte grosse Laden mit
ben darüber besindlichen Ränmlichteiten ist zum 1. Jaunar 1884 zu vermiethen und 1. April zu beziehen.
Heinrich Thiele.

Bauftellen

80 Stuthen (auch theilweise) zu berstaufen Alter Markt 14.

Serrichaftliche Bel=Gtage mit Gartenbenugung gu vermietben

Hohenthurm. Countag b. 30. Septbr. labet gum Grutebantfeft freundl.ein 28.2Beber.

Schwämme aller Art empfiehlt in reicher Ausma E. Lerche, *

Spotheken-Capitale jeden Betrages habe auf jolide Unterlage fiets in bergeben an hand. Generalagent Roiche, Königftrage 19.

Mötzlich.

Sonntag jum Ernte = Dantjest Tanzmusik, wozu freundl. einladet L. Moye.

Centschenthal.

Bum Ernte: Daulfest Sonntag d. 30. September labet zum Ball freundlichst ein Bwe. Gröbel.

familien-Nachrichten. Vermählungs-Anzeige.

Ulrich Frantz Lina Frantz geb. Grimm Vermählte.

Merseburg, Wör 25. September. Worbzig,

Für den provinziellen und localen Theil verantwortlich: Arthur Goehring in Salle. Bur ben Inferatentheil verantwortlich Bilbelm Liebich in Salle.

Expedition: Gr. Märferstraße 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Gartenbenugung zu vermiethen Riemegerftrage 20. Gebauer . Som etfote' fde Buchbruderet in balle. 2

beut versches gesu lisch sami Pete der Thei

Tau hat i schaf zu le baß und

Chri einve lichen ift bi vera bie S

II.

bafür und find, fonde

gieh liche gebei bem baß

Lehre Liche ! Chrif Theil ftüter verso zu ih

bentjo (Gos Erjch

Brog bavor glaub bes C

Gott ben G ber g beruh Auch fchule allein

Das foule habe Bildi Das

Gebie

Ritt

ftellt, forber geftell ber öf 38 Felbe ur T fpann Bleifig Rran ober i Sebin Bur I breuf berm in fol Kran Beweith Bewei

Beilage zu N. 227 der Hallischen Zeitung im borm. G. Schweticke'ichen Verlage.

3meiter bentider evangelifder Coulcongres.

IV. • Raffel, 27. Sept.

Nachem heute Bormittag eine Berfammlung der Borftante beutischer evangelischer Schulvereine und hater eine Delegirtenversammlung bes erangelischen Lehrechundes, sowie eine Situng bes sindtigen Ausschaffle bes evangelischen Schulversammlung bes evangelischen Schulperschammlung bes evangelischen gehrersammlung bes evangeführen, abn um 10 Uhr die Generalersammlung bes evangeführen gehrerbundes flatt, welcher jett 20 Zweigeverine mit zusammen etwa 1500 Mitgliedern zählt. In Derfelben bielt Lehre Boltschuler, in bem er die nachstehenden Thefen begründete:

1. Bem ist die edangelischen Schulperschaften.

Theien bezeinbete:

I. Wem ist die evangelische Voltsschule berant. wortlich?

1. Unfere Schüler sind durch ihre Geburt und durch ihre Tause Glieber der Familie, des Schats und der Krick. Oaher dat die evang. Bollsschule die Aufgade, allen dreien Gemeinschaffen in der Aufgeziehung idrer jungen Bilebe plüssteche dan zu leisen, und trägt au ihrem Theile auch die Berantwortung, daß ihre Ainder zwerlässige Arbeiter, geborsame Unterthanen nun ternen Glieber der Kriche werden.

Z Ber Allem aber gehören unsere Schüler dem Herrn Christo an, der sie durch sie Beinschule der Gehüfen Autoritäten ihren Grund unt die Hauft dem Krichlichen Autoritäten ihren Grund mit ihre Krone haben. Darum if the eoang, Solfschule oor allem dem Herrn Christo dessite, dan die haustinden, flaatlichen und krichlichen Junden der Gehüfen Worten deren Gerisch dessite des Kindelein zu mir fommen."

,50618 .006

=170 M. = 320 M.

eptbr. ,156; ,80% ,80%

15 G

.00%

.506 00b3B

506

101

lamm tale folide en an

che.

ntfeft еуе.

untag Ball bel. ten.

ig,

ig bie esanz. Bolfsschule vor allem bem Hern Christo basitiv verantwortlich, ob und wie sie seinem Worte nachtomunt: "Lasset is Kindelien zu mir fommen."

II. Woraus und wie weit erstreckt sich ihre Berantwortlich, das ihren Unterricht ist die Bolfsschule bosse verantwortlich, das ihren Unterricht ist die Bolfsschule bosse verantwortlich, das ihren Unterricht ist die Bolfsschule bosse ernachtwortlich, das ihren Odlage bernach das sir ihren bosse ernscheten. Die ihnen nötzig sind, um sich auf vieser Erwandlage bernach das sir ihren besonderen Berus Erwantsschulen, das sinden von der einziger Factor der Erziehun zu ihr Workschule auch mitvoerntwortlich sir ken sittlichen Zustand des Solfsschens. Weil aber ein segensreicher und zeichung zu her Wossen des Holfssches auch die der ein segensreicher und zeichtwerzeischicher Einsluß überbaunt nur möglich ist ahren der wieden Zustandschulen der in segensreicher und zeicht werde, das sie exangelich den siehen der hier der Anderschule der ein segensreicher und zeicht werde, das sie exangelich den siehen der hier der der Verlagen der siehen Lann sie ihren Verlagen Verlagen aus leien Lann sie ihren Verlagen. Der der Verlagen aus leien Lann sie ihren Verlagen, eine das der eine Kohle Leichzeite, die kieden der die Verlagen der kann der Verlagen der Verlagen, der der der Verlagen der Ver

nur Uneinigkeit erzeugenden Sagen adzungen. Somestig getangten brei Thesen des Decan Aübel in solgender Fassung zur Annahme:

1. Der II. evangel. Schulkongreß wiederholt nachrüdlichst, daß es wesentlichster Theit seines Programms ist, dem deutschlich von else der eine dristliche und eragelisch-consessionelle Soltsschule zu erhalten oder wiederugendimen.

2. Deshalb ist der Eongreß bestrebt, sür den innigsten Anschule der Schule an die evangelische Kirche nach Krästen zu wirten, wie and die wahren Interest der gestehen wie and die wahren. Insonerbeit erstätt er schon ist, das in Besald die Verschule der Schrecklands die gestehen die Dritssschule hörbe so eingerichtet werden müsse, das sie hauf die Auflachterseinen-freise (Staat, Kirche, Schulgemeinde und Schulamt) vollgistig vertreten sein müssen.

3. Die Erwägung nun, daß in Bezug auf die Detaisfragen der verschiebenen Lanterschaften zeichschule Zucht sind. Des erwägung eine Brage in programmaßiger und für alle Versällichen Zuch sieder jede der der Gengreß für eigt noch nicht in der Lage, über jene Brage in programmaßiger und für alle Versälliche anseren. Der Congreß der verschieben Lauf sind, der gegener erwägungen den nächten Congreß beutstragt aber den fändigen Ausschlagen Ausschlagen. Der Congreß beaufragt aber den fändigen Ausschlagen auf Grund eingekener Erwägungen den nächten Congreß beitungt aber der flämigen Ausschlagen auf Grund eingekener Erwägungen den nächten Congreß beitungen der Schulaussichen Laufchan. Der Congreß der erschulen er Schulaussicht unschlagen.

Schilauffigt bort, wo se veleinters notywentig erigent, zu machen.

In ber Nachmittagssigung, ber letzen bes Congresses, gelangte ber von Pfarrer Missel (Sassel) und Conf. eingebracher Antrag zur Discussion, dahin gehend, baß die Bezahlung für bie Diemstlieftungen bes Letzers im Rüsservienste nicht in die Besoldung nietnigtungen sein. Die Kedner, welche zur Sache sprachen, hoben einmüttig die Unhaltbarteit ber bermaligen Berbiltungs als zu nicht unbegründerte Perbitterung Alnss gedenn, hervor, babei zum Theil betonend, baß bem Letzer er nied er Küstervienst überdauft abzunehmen sein. Der Alhsselbsche Antrag gelanzte zur Annahme, bazezen wurde ber Juspantrag, baß die Letzer zu benseinigen sirchischen Mysaben, von benen ber Pfarrere befreit ist, nicht herangezogen werden können, zurückzogen, nachem sich beraußelt, daß thatsächliche Berhältnisse, be benselben begrünnen, spelen.

Der nächtiäbrige (eritte) Conzers soll übe September in Stuttgart abgehalten werben. — Director Dr. Frid (halle

a. Saale) richtete noch einige Schlußworte an tie Versammlung, in denen er die in den Songestagen zum Ausdruck gekommene Einigkeit der Bestredungs zur englien Verbindung wischen Kirche und Saat rühmend beroorhob. Bon einem Schlußworte, so führte Kedere ans, verlang man, daß es turz siel, des es sich als ein Biaticum sür die Göste darftelle. Eine sede Bersammlung wolle ihren Theilnemern das Gestof mitgeben, daß man einig genessen siel in allen Fragen den Wildsigkeit, und da sie verliegend die sinigkeit in der Hauptlache ausgesprochen worden, in dem Kestof werden, die die Krische in den Krische in der Ablande der die konten die Krische in der Schlen ist die Schlie eine Krische in der Krische in der Schlied in der Schli

Jehnte Beriammlung deuticher Powologen und Obstandier zu Hamburg.

B hamburg, en 27. September.
Der Congres deutscher Honogen wurde heute durch herrn Dekonomierath Späth Berlin eröffnet und nach Allflamationstwall des Borlandes – Professor Eerlig-Kiel erster Vasstent, Kaiserliche Kaal Gerobt- Wien zweiter Schriftlicher Mund der Verlin erster Schriftlicher mit den der Verlin erster Schriftlicher und kanden der Verlin erster Spatiere Herbeit der Verlin erster Spatiere Herbeit der Verlin erster Spatiere Herbeit der Verlin erster Lege, der Concarrenz amerikanischer Schsproducenten in ber Lage, der Concarrenz amerikanischer Schsproducen in Erstog zu begegnen nad wenn nicht, welches sind bie Utsfachen und wich Wiktel sind deutsche Wittel sind der Verling des Verlings sind der Verling der Utschaftlichen des Verlings des Verlings sieden der Verlings der Verlings gemähren der Verlings den Verlings sieden der Verlings der Verlings sieden der Verlings der Verlings sieden der Verlings der Verlings sieden der Verlings sieden der Verlings der Verlings

em Borflande bes deutschen Jerten um mer getr. Fost da geniem Borflande bes deutschen Bomologen-Bereins solgenere Antrag übergeben:
"Der Borsland bes deutschen Pomologen-Bereins wolle die Gartendam Gesellschaft zu Hamburg. Altena und Umgegend erstüden, im Berein mit dem Jamburglischen Innehsstande die Frage über die nochwendige taufmännische Organisation des deutschen Hispanisches zu erörtern, insbesondere desse dichtstellungen ehrhabets zu erörtern, insbesondere desse die Geschänden bei dem der der der die Berthandlung an den ventichen. Donologen-Berein Bericht zu erfalten.

Das Reservat über die zweite Krage:
"Hält es ber deutsche Begenden der über der in ben ehrer der Gesenden Bericht absein der in den letzen Indexen gegründeren Molterel-Gesellschaften in Auregung zu bringen", hatte der Walsschaus-Inspektor Palarbt. Dilbesheim über- diet der Walsschaus-Inspektor Palarbt. Dilbesheim über-

Gine firchliche Urfunde.

3n einer frühren Benammer des firchlichen Ungelgers für die evangelische Genteinde zu St. Georgen bierselbst war über die Einführung ern Keiomatomie in Glanda berückte worden. Seute find wir in der Sage, aus den Kirchenatten den Wortland der Ilkfunde zu veröffentlichen, wodund der Erghössich Eigkenund von Angebeurg, melder besonders durch die Benishung des Superintendent

Tas rothe Krenz Ociterreich-llugarus auf der Sygienes Ausftellung in Berlin. Außer ben Ausftellungen Preußen-Deutschlands auf dem Gebiete des Helt-Sanitäts ein Wittungs-Welfens, beren bereits in einem vorangsgangenen ersten Artikel gedacht wurde, nehmen beseinigen Ocsterreich-llugarus das Interesse hervorragend in Anspruch.

beiemigen Sesterreich-Ungarus das Intereste vervorragene in Amfpruch.
In bem Stadt-Bahn-Bogen Ar. 4 hat der "Deutsche Anschrieben in des seines Auflichten Interenden in Desterreich "Beleden leigen ausgegestellt, veren innere Kinrichung wie äußere Außaltung allen Ansetzerungen genügt, welche beute an Kranken-Transport-Wasgen essellt werben können. Der Dreit stellt im Jalle eines Krieges der österzeichischen Krmen zum Beld-Sanitätsdeinst in erster Linie 38 Feld-Sanitäts-Colonnen mit obernacker und bertiebteln anteren der Anstellung ur Disposition. Ihr die biese Schieges kantatie Kolonnen mit Gebrigs Kudrüftung ur Disposition. In der Ausstellung vertreten), und diese Verlächtung ur Disposition. In der Ausstellung vertreten, in wie Welfieren Transportwagen, in denen vier Berwwinder, erheftliese Krane, liegend auf je zwei übereinander gestellten Tragsdafren, oder 8 leicht Berwundet sitzen transportrier der Kontze, liegend auf je zwei übereinander gestellten Tragsdafren, oder 8 leicht Berwunder litzen kransportrier werden der Bestägt, somit größer ift als diesenige Jahl, welche der verusische Abgen schulchen Engen ichen met Verlächten Bagen ich beit im Welche diespunchmen bermag (wel.), so kart boch nicht übersehn werden, daß die Tragen in solchen Wagen schulchen und ein der Bermunderen Laum gestatten, auch nur die Verlägten Bagen sehrichten datten, auch nur die Verlägten Bermungung ausgusschlieben faum gestatten, auch nur die Bermegung ausgusschlieben Laum gestatten, auch nur die Verlägten der Verlägte Verlägte der Verlägte der Verlägte der Verlägte der Verlägte der Verlägte Verlägte der Verlägte Verlägte der Aber der Verlägte Weisen der Verlägte Verlägte verlägte der Verlägte Verlägte der Verlägte Verlägte ver Verlägte Verlägte verlägte der Verlägte Verlägte ver Verlägte Verlägte der Verlägte Verlägte Verlägte Verlägte Verlägte verlägte ver Verlägte verlägte ver Verlägte Verlägte Verlä

Kranken ober Berwundeten kaum gestatten, auch nur eie getungse Bewegung auszuschieren.
In zweiter Linie stellt der Deutsche Mitter-Orden der öster reichischen Armee im Kalle eines Krieges 2 Feld-Spitäler, ziebe für 200 Berwundete und Kranke eingerichet. Iebes der Spitäler besteht aus einem Wagen sür die Berzte (ein Exemplar ist gleichfalls auf der Ausstellung vertreten), einem Kanzlei und Bepack-Wagen, zwei Spital-Kenzliken-Kagen, zwei Küchen-Wagen, 10 Spital-Betten-Wagen und sechs Omnibus zur Fort-

Stuttgart abgehalten werben. — Director Dr. Fried Golle
vingung der Alexste und Ordens-Schwestern. Eine Kiche ist für
100 Mann eingerichtet, und jeder Beitenwagen enthält die Eintichtung sie ein Kranlenzimmer von 20 Mann. Ih das Spital
hinter der scheftnehen Arme etablirt, sind somit die Kagan entleert und frei, so werden eiselschen als Kranlen und BerwundetenTransport-Wagen benutzt, und sind so eingerichtet, abg gleich
zus die vier Schwerleitente auf Tragbahren a 2 übereinander
transportirt werden könner, und sind so eingerichtet, abg gleich
zus die vere Aufmertsamseit verdient eine mit Lederbegug verseinen Lisch der werden fann. Truppen-Transportwagen,
beren einer gleichfalls im Bogen Kr. 4 ausgestellt worten ist,
gesäuten nicht nur vier liegende Kranle zu transportiren, sondern Drill überzogenen Tragbahren übereinander. Werben die Tragbahren nicht benutz, so entsätt der Wagen zwei, mit brannen
Drill überzogenen Tragbahren übereinander. Werben die Tragbahren nicht venutzt, so entsätt der Wagen zwei, nur der
Drill überzogenen Tragbahren übereinander. Werben die Tragbahren nicht venutzt, so entsätt der Wagen zwei, nur der
Drill überzogenen Tragbahren übereinander. Werben die Re
berichten werden sich der der der der der
Drill überzogenen Tragbahren in ben beschwenden niederzustappente Bänke, auf welche in Summa acht
Leichbervonweibet sitzen fortgesicht werben sinnen. Ben beschwenden niederzustappen Ben der ben der Bereinungen
Drill über Gebirgs-Tragsflüßle, wie solche von Mann und
Bserd getragen werden sollen, um Kranle um Verwinde von Mann und
Bserd getragen werden sollen, um Kranle um Verwinden von Kranlessen der Ber
Rampfalag um Vagarech zu fügen. And das österreich, Reichs
Kriegs-Währisterium hat in dem angenzenden Calathabn-Bogen
eine reiche Solletion gerabe berjenigen Sanltäte Simischun
Bogen eine Konftruirt dem Kegiments-Aryl Dr. Wittelshähren der Ber
wente Sattles angebracht, um wiede die Benüber wirte wer werden der Ber
wente der angelerracht ein wiede die Beine der Ber
wente d

au verdjentlichen, wodurch der Explichof Stigismund von Nagdedurg, weicher bespiners durch bet Bentidung des Experintendent bette durch Menichen best Trägers zu beseitigende Einrichtung berartig angebracht, daß der Kranste siehen mit seinem Träger Rücken an zwieden lehn, und so das Krepergewicht, hintenübergelehnt, den gedückt schrießen Träger belastet. Das totte Waterial, welches die Gedürgs-Kolonnen behufe der Kranstenspelgeiten, den gedückt schrießenden Träger belastet. Das totte Waterial, welches die Gedürgs-Kolonnen behufe der Kranstenspelge n. mitzuspfätzen basen, wird meist im Kärben transportiert, voelche, an Tragesätzeln beseihigt, seitwärte des betressenden untgaschierten keine die Kranstenspelgen. In einem Kärben transportiert, voelche, an Tragesätzeln beseihigt, seitwärtes des betressenden untgaschierten keine Sieten werden Weckande untgaschierten der Kranstensberich und zu der Kranstensberich und zu der Kranstensbericht und zu der Kranstensbericht und zu der Kranstensbericht und zu der Kranstensberich und zu der Kranstensberich und zu der Angelen der Kranstensberich und zu der Kranstensberich und zu der Angelen der Kranstensberich und zu der Angelen der Kranstensberich und zu der Kranstensberich und zu der Kranstensberich und zu der kranstensberichten der Allegusch der kranstensberichten der Kranstensberichten der Kranstensberichten der Allegusch der Kranstensberichten der Einstellung dem erfent gelogenen Statsbefiebe und gesten Kranstensberichten der Kranstensberichten der Kranstensberichten der Kranstensberichten der Kranstensberichten der Kranstensberichten der, insbesiehere Spesiallisten der Kranstensberichten der, insbesiehere Spesiallisten der Kranstensberichten der, insbesiehere Spesiallisten der konkranstensberichten der, insbesiehere Wecksillen der klassen und kein der kranstensberichten der, insbesiehere Spesiallisten der Kransten

less imm ein größere Geldjumme beischwindelt; au i Monat Getängnis derurtheilt. Die von demielden eingelegte Berufung
wurde deruvorfen.

***Yund der Proding Sachjen und ihrer Umgebung.

***getreben 77. September. (Leichenfund.) heute Bormittig wurde im Alemborfer Sachäfe, wecher unter Soffer ihred'
ble Leiche des Schmiedenneilters Emil Dietrich von hier aufgefunden.

**Serfelde deit mit 7te. des K. eine Bohnung verässigen und war

***Beriche den 17. des Leine Bohnung verässigen und war

***Beriche ihn der zu diese der eine Bohnung verässigen und war

***Beriche ihn der zu diese der eine Beite veränlicht deben,

meiß Riemand, do Beitrich in durchaus geröhreten Bernögens

und in gläcklichen gamilien-Berhöltnisse geröhreten Bernögens

und in gläcklichen Sachilinissen leite und ieste Schniede
professigen ihre zu die Mehrende geröhreten Bernögens

und in gläcklichen Sachilinissen leite und ieste Schniede
professigen ihre und jehen Bestigen der Amstellung in der

ungenommen werden, doß eine Geschiedstorung vorgelegen hat.

— grechtig, 26 September. (Ileberfall und Miß hand
lung.) Vor einigen Tagen Abenbed 7 Ilhr wurde der Bahnarbeiter Bahnarbeiter B. anischenen donne jeden Grund derranden, zu

genum dermann vom ihre auf dem Beschieden Wischen der

genum dermangen mißsanbeit, daß er unebriede Bereitungen der

genum dermangen mißsanbeit, daß er unebriede Bereitungen der

germund hat indeh is be Sach zu erantworten haben.

— R. Jörtig, den 28. Septer. (Benjiohirung.) Der

bier anississe vor Gericht zu verantworten haben.

— R. Jörtig, den 28. Septer. (Benjiohirung.) Der

bier anississe vor Gericht zu verantworten haben.

— R. Jörtig, den 28. Septer. (Benjiohirung.) Der

bier anississen und der der der Geschaften Ausgehand.

— Bertrebung und der Schlichten der Schlichten

dies Geschaft auch der Geschaften der Schlichten

dies Geschaft auch der Geschaften der Schlichten

dies Geschaft nach unschlichten der Schlichten

der der der der Geschaften der Geschaften und ber

dieste Schlichten der der Geschaften der Sch

bestimmt hat.

UBung 27. Sept (Bilbbied auf Neisen). Der Dienstende Belingt passen bei Dungig that sich nicht werig weiter Belingt bei Bungig that sich nicht werig weiter Beiter Belande Belander Seinste im Koliepen, da aber jeder Schäfe ein Bid hoben muß, so wählte sich unser Gewährenann edies Bib als Schiebe. Wer aber 10 edem Sport halbigt, sier den passen nicht knochstenste. Dies ich Verlindt wohl ein. So verließ er dem siehen Denst und begab sig die Bibbieb auf Verließen, ein Gewoche, was auseinander zu nehmen

Kranfen ic. Transport eingerichteter Bferdebahnwagen, wie selche in Bara-Peft fich im Gebrauch besinden. "Nothen Kreuzes", auf welche das Nachsigenke betworzehoen sei. Im Vondenstugen in von der Vondenstellungen ist welcher das Nachsigenke betworzehoen sei. Im Wenat August 1878 constituiten sich in Volge ber Antitatios Ihre Freellungen Staten von den der Till, ged. Geftin de elene Degen selt- Schow burg, die hampfischtlichen Frauen. Bereite der Arone Unganns als "Central-Frauen-Histenstellungen sein der Freezegweiten und in Bosnien lämpfenken ssierreichssichen Truppen, sowie zu dem welteren Just den gestellt der Truppen, sowie zu dem welteren Brach zu dam zu der der Vorgegweiten und in Bosnien lämpfenken ssierreichssichen Truppen, sowie zu dem welteren Brach zu dem für de hiertreichsichen Kanisten und Kaisen. Ihre Wasselfüt die österreichsiche Kaiserin, Königin Eiste aber in vor der machtigen Boter, Soden zu imment jur et einsteugen. König in Kaisen. Per Walsschlen der ihrer eichsische Kaiserin, König in Elija deth, nahm ben improsifirten Berein in ihren mächigen. Schup, und spriattete die Regierung in Berückschäugung bessen Schup, und perfattete des Kegierung in Berückschäugung bessen von ihrer einzigen. Seben vention übereinstimmte, sitälischweigend ben vorläufigen Gebraach bes "rothen Kreuzes". Die ausgenörierten Statuten wurden im Mary 1879 genehmigt, bech noch ehe sich ber neue Ausschweise ein im Verschlichten konnte, trat die Sig ged die irr Kandisrohe ein, und es sonnte bereits vurch die Egg et die irre Kandisrohe ein, und es konnte bereits vurch die That der "Kentral-Franen-Berein" in eine fegendringende Höhigheit prastiss einerten. Die Einrichtung von Bolls Küchen, Arbeits- und Röh Wertschlichen, "Kein kinder – Bewahr – Ansatten die Schopfungen, doch stellte er im April 1880 seine Thätzstelt wieder ein, bereits am 10. Was 1880 bielt der "Ungarische Landenschlieben erfte General-Versammlung ab, und seit tiefer Berfammlung ab unte ber "Berein vom Rechn Arun," in Ungarn erst als constitutit angeschen.

nitutri angejegen.
Ge. Majeftat ber Kaifer bon Desterreich und König von Ung arn betraute inteffen am 5. Dezember 1880 ben Grafen Karofhi, einen Gerren-Berein vom "Rothen Kreu," au gründen. Die hiergt entworfeine Statten wurden bem

"Lantes-Frauen Hilfs-Berein" gefendet, im Mai 1881 in einer zweiten erkentlichen Generalverjammtung von diesem angenommen, nut antemelieben Tage, unter Borfic res Königlichen Kommissare Grafen Inlius Karsbyt, die constitutiende Sigung des Ver-Grafen Auflin Karslvi, die confituirende Situng des Verlanden vom "Nothen Aren; der heiligen Krone Ungarns dogedalen. In Anderschie des Umfandes, daß er "Ungarisch Londen Speichen vom der die Verlande bei der die Verlande der die Verlande bei der Angelie Verlande die die Verlande die die Verlande von die Verlande die Verlande die Verlande die Verlande die Verlande di

meinfam mährend ber Ausstellungsperiode einige öffentliche wiffenichaftliche Borträge gehalten hat.
Erwähnt seien noch von den im Stattbahndogen 36 ausgeflesten Modellen ein Bitapelier Wödelungen für sünf Arantentragen resp. Frante berechnet, ein Lafifteri : Bugan jum Transport von sins Schwere Serwundeten, ein niederungarischer Heiwagen zu gleichem Zweck, sowie die überaus wohlfeilen und
praftischen Notimobel sur den Betegebrauch, den Holzislitern gefertigt im Komitat Wasomoras.
Eine reichhaltige photographische Saummiung den Abbildbungen aus allen ungarischen Baben, welche einen Begriff geben
von der Lieblichtet um diblischen Abern, welche einen Begriff geben
von der Lieblichtet um diblischen Abern, welche einen Begriff geben
den und von der grotesten Wildbeit und romantischen Gegenden und von der grotesten Wildbeit und romantischen Großautigteit seiner Berze, sessen Welcheit und der Verganier.

—A.—

jchi langi Köge fand laffer wahr ftürzi ihm der K no

de m pflid ohne einer urjac gelan Woh Thür willig ohne felber Erfia fielber Erfia fielber Erfia fielber Bind wulft fowol wurd haup Nove

Eph rathu burd Bicard wurd bingu 3n bingu 3n bingu 3n bingu 3n bingu 3n bingu 3n ben liches nicht zu de ferrit

Un fe Schüll nahm Gynniben Cftunde rufe Lage ben i

soitels veräuhert, als uniere Volipie, aviint von Danzia, fich des Reitenden chramte und in Ambercach beifen, doß im Mich des Reitenden chramte under Ambercach eine, dei in Verstelle und der Archard und der

burg-Bühlingen ehelich verbunden habe. Ein zweites hach wurde ausgebracht auf die heute zum "Oberantmann" ernannten herr ein Bortspenken des Breetink, Domänenspächter Schaper fier und Bethge-Kelbra. Rach dem Effen wurden don die der Scherichau her nicht abgeforberten Votterieggenflände durch Orren B aron von fearfeburg verauctionirt, wobei eine 100 "Gernn Baron von einstehung verauctionirt, wobei eine 100 "Gernn Binnen. Die beiten Gegenflände der Lagekordnung: Krün dung eines allgundene kindeligiehe der Lagekordnung: Krün dung eines allgundene kindeligiehe der Arche fan Krieß Sanger haufen und lunggend, sowie die Errichtung den Bullen-Stattonen wurden für heute abgefelt.

hütter. jowie in thre nach it langen

ren Pro ienten

rquoll. — visten des und wur-wird erst ücken.

einleg. m vorigen 1, der be-agistrate.

blingen

npachte

günfti-daß in 8 Feuer-lepteres

erten wegenjanne ert Aggeerdnung: Wenn dem geines algemeinen Kindolehand-Bereins sin den Kreis Sanger hausen mit Umagend, sowie die Erschiung den Bullen-Stationen wurden sie hen geseigt.

Rindolehand-Bereins sin den kenne den Benger hausen mit Umagend, sowie die Erschiung den Bellen Stationen wurden sie der bestehen Schaften der Stationen der Station

son unges zweiglein eingepflant wurde, das sich jest zu einer ertweigen archen Erube entwickelt hat und bereits walnusgroße Knollen trägt.

— Rirchbeitlingen, 25. September. (Die Arciss) und der ein der eine beitigte Und das gleichte der eine beitigte Universität fie von der Eruben der Euperintendent burch eine biblisse Anhreicht fan dustalte geber Euperintendent beiter Beitigte Euperintendent beiter Beitigte Euperintendent wirden die Eruben der Euperintendent wirden die Eruben der Eruben der Eruben der Eruben der Eruben die Archiven der eine bisserigen Witglieber, Bürgemeister Lufte Zennstädt wirdente der Eruben der Eruben der eine Angeleichte der der eine der eine der eine der eine Angeleichte der der eine Angeleichte der Schlachflichten Berhätigten Unter flichen Berhätigte und firtigten Zennstädt gereichte der der eine Angeleichte der Zeinflande Angeleichte, bie Angeleichte, der Zeinflande und eine der eine Angeleichte der der eine Angeleichte der der eine Angeleichte der eine Mehren der eine der eine Angeleichte der eine Angeleichte der eine Berhätigte gestollet. Sierauf retrett der derer Esptens die der des eines ungehörfen geben der eine Mehren der der eine Mehren der der eine Mehren der der eine Mehren der der eine Berhätigten der Lerchber der eine Mehren der der eine Mehren der eine der eine Mehren der eine der ein

halten.

B. Gienach, 26. September. (Hotelverfauf, — Deutscher Bauern verein.) Das weltihn befannte dotel "Bum Nauten-Kranz" in Elenach, wolcibit lebastier Bestehr hattfinder, ist von den seitscher Welten Bohnhoferschausteur Oppermann in Gotha für den Fereis von 240000 M erworden worden. — In Cisenach hat die Ersteis von 240000 M erworden worden. — In Cisenach hat die Ersteis von 240000 M erworden worden. — In Cisenach hat die Ersteis von 240000 M erworden worden. — In Cisenach hat die Ersteis von 240000 M erworden worden. — In Cisenach hat die Erstein der Verwerbeite werden der Verwerbeite von Borsis des Schownschaftscheiders der Verwerbeite von Borsis des Schownschaftscheiders der Verwerbeite von Borsis des Schownschaftscheiders der Verwerbeite von der V

kem jetikrigen Bohnhofsteflaundeur Oppermain in Gotha jim en Firste dom 240000 A. ermorben worben. In Cifenach dat sich ein Begutsberein des "Allgemeinen beutligen Bauermereiner inter dem Begüße der Genomichofmeigter Littenberger daglelig gebilder.

Den dies ein Begutsberein des "Allgemeinen beutligen Bauermereiner inter dem Begüße der Genomichofmeigter Littenberger deleibet weine bestätigt. Den die der Begüße der Genomichofmeigen Littenberger deleibet, weine bestätigt. Den die Begüße der Geschlichtigt, der Etäber Bromberg, Citting. Bem Betterten gehörten der Gelöfen mit Tambahnen zu belegen. In einigen Städeren mit die betreiffenben Soneiglichen bereit erlangt, in anderen siehen biefelben in naher Ausfägl. Hat die eine die Bedeut die Bestehe die Bedeut der Geschlichten der Gelöfen die Bestehe die Bedeut der Gelöfen der Gelöfen die Bestehe die Bedeut der Gelöfen der Gel

Batentwefen. Batent-Anmelbungen. Gebr. Schoene, Halle a. G., Reuerung an Bruden-

waagen Entlastungen. Ou fan Ebett, Schfendig, Borrichtung zum Schleifen und Ladiren ber Regulator-Benbelscheiben und ber Gehäuse für Reiseweder.

Weiseweder.

Die burch das Patentgesey vom 25. Moi 1877 angeordnete Beröffentlichung er Beschreibungen und Zeichnungen, auf Erund beren die Ertheitung der Patente ersogt, wird in besonderen des Vertheitung der Patente ersogt, wird in besonderen des Verchöstenen, vom Veichs-Patentamt aufgeleitlet und veröffentlichten Klassen werden. Im jedes Patentlichten Rassen der patentlichten. Veicher fand der Ercheitlet in eigenes Heit der Patentlichtisten. Veicher fand der Bertrieb der Patentlichtisten. Veicher fand der Bertrieb der Patentlichtisten. Veicher fand der Bertrieb der Patentlichtisten aus fleicher der für der der Verchere fand. Um den Bezug der Patentlichtisten um erleichtern, haben sammtliche Reichs-Vostanstalten vom 1. Diebor d. 3. ab versuchweise nach Madzade besonderer Bestimmungen det dem Bertriebe der Patentschriften mitzuwirfen.

Mus ben Berichtialen.

Mis den Gevichtsäten.

— Eine interssinent Allage megen der aus forderung gum Je eite am sin it eine Merie mei gelargte fürzich vor der Serassen des eines der Ausgeber der Au

Softalisches.

— Post Ginlieferung sbücher. Wie häusig werden Alagen laut, daß man oftmals längere Zeit an dem Vorsichaltern warten müsse, ehe man achgefetzt untere. In vielen Fallen ist jedoch das Aubtilum leibit daran ichalb. Denn einem großen Theile desscheiden haben einem pratischen und mutikation dannehm Auftragen, worden in der weitschwecksigen war er neinig Worte genügen, werden in der weitschwecksigen word nur wenig Worte genügen, werden in der Weitschwecksigen werden der Verlagen d

spelalischen preußischen Schacht einen Antheil von 25 pct. ber Gefammistörbrung; do dos Alcherslöhener Wert nach wie von 20 pct. verlangt, würden, folls man bleie beiben Antheile bewülligte, für bei übrigen Schäche im Gangen mur 55 pct. versigaber bleiben, An lebbatten Erdertungen dürfte es mithin in der Conferenz nicht eine Antheile Antheile Schacht ver den der eine Antheile Antheile Antheile Schacht ver der eine Antheile Antheile Antheile Schacht ver der eine Antheile eine eine Antheile eine Antheil

Civilitands-Register der Stadt Halle.
Releungen vom 26. September 1883.
Ruleptoren: Der Stagsschute der Jednich Schner. Martinsgasschute. Der Stagsschute Sent Jednich Schner. Martinsgasschute. Der Rausschute Sentielte Robbach, Martt A. Der Raussamm Mar Rüchaft Seigert. Berint, und Ontille Bilde Anna Mathilde Kresse, Königtraße 21/23. — Der Maurersichtsschute Martinschute Greichte Grein am Dettille Gliede Anna Mathilde Kresse, Schnerberichtsschute Greichtschute. Der Berausschließer Angalt Glintler Chart Greichtschuten. Der Bilder Freibeit Muglin Gentlieb Schwarz, und Soppie Bilhelmine Ucker, Halle alse Greichtspassen, Der Walentschute Auftlieb Schwarz, und Soppie Bilhelmine Ucker, Halle alse Greichtspassen, Der Walentschute Auftlieb Glwarz, und Sentyle Der Statischungen: Der Walentschute Auftliebe Glwarz, und Finnerdige 5. — Der Gleichtspassen, Der Statischungen in der Walentschute Ausschlaften der Schriftan Christope feinbau, Jaberlabet, und Wartzla Mögler, neue Fromenade 16. — Der Schoffer Garl Franz Lambrecht, leiten Braudwagsfie 1. und Johanne Gmille Raumann, Kelpiggerftraße Alphas.

nichte Brauhausgasse, im Sohanne Emilie Raumann, seupzigerings 29]46.

Kebrren: Dem Schmied August Koch eine Zochter, Hermine Kuna, steine Iltrichtirge 4. — Dem Raumer Gant Zichhe ein Sohn, Gart Wilhelm, steine Iltrichtirge 34. — Dem Dandarbetter Schwieder Schwam Buillings-Sohne, Paul Friedrich zehnam Buillings-Sohne, Paul Friedrich von Michard Gurt. Georgitrage 1. — Dem Tigligermeister August Janise eine Zochter, Friedrich Schwerer, Gestigeringeis 2004, 200

Civilftands-Register von Giebichenstein.
Meldungen vom 22. September 1883.
Aufgeboren: Der Fabritarbeiter E. E. Jamber, Abvolatenstraße 9. und 3. K. d. B. Schröber, Usertraße 2b.
Geboren: Dem Dachbeder F. E. Holter ein Sohn, Wittelindstraße 15.
Septem 4. Jahr 9 Vonat 5 Tage, Darmitubertulose, Burgerigs 38.
Weldungen vom 24. September.

Melbungen vom 24. September.

Rujgeboten: Der handarbeiter & A. A. Städler und 3. S. Rindfandt. dopleringe 17.

S. A. Kindelboten: Der handarbeiter & A. A. Städler und 3. S. Kindelbote. dopleringe 17.

S. Kindelboten: Der Steinlicher A. G. Nichaelie ein Sohn, Arothofieltrade;

Melbungen vom 25. September.

Ruigeboten: Der Brauerelbeftiger A. G. G. B. Nolch, Halle, und G. A. A. Gutegit, Trothalphetrade 30/31.

Der Topler Gopfer A. G. G. B. Nolch, Golffittagle, Golffittagle,

Aremdentlifte.

Aronpring. Arouril Buchheim m. Sodier a. Groftig.

Brocurijt d. Dogaen m. Som. a. Magdebin grodier a. Groftig.

Brocurijt d. Dogaen m. Som. a. Magdebin grodier a. Groftig.

Romi a. Budau. Sandwirth Adermann a. Schlachig. Fabridant

Booth u. Fadeliant Bhiffeid a. Glisgom, Frau Mintath m.

Begl. a. Bismar. Rotar Dr. Filindrer a. Berlin. Sournalist

krndt a Berlin. Rechtscmbbat Lycold a. Berlin. Journalist

krante u. Friedrich a. Letpig. Soachimsthol a. Glerfeld. Friedricher a. Kretn. Friedliander m. Gen. a. Jamburg. Bragon a.

Mannheim, Schreiber, Hofmeier u. Barneger a. Berlin, Gberwein

a. Bodhun,

Chall Dambura. Sabrithol Schlosch. m. Gler.

Labot Dambura. Sabrithol Schlosch. m.

Labot Dambura.

a Bodining, auching a. Setellin, "Spartjourge a. Seing, Einer a. Bodining. Amburg, Fabrillef, Selolaad in. Gent. a. Seighge Gartillef, Banns in Gena. Magdeburg, Fobiltef, b. Born in. Spartlef, b. Born in. Spartleff, b. Born in. Bertin. Spartleff, b. Born in. Bertin. Be

Dörffel u. Levy a. Berlin. Ingenteur annonne segura a. www.
ectona.

Goddner Ring. Bergrath Bappler a. hettflädt. Die Kauff.
Landeder, herrmann, Rothenberg, öriedländer, Lintner, Levy,
Dudenhöfer u. Beinhardt a. Berlin, Faustel a. Brag. Brody a.

Gripter, Auppe a. Balenburg, Gorces a. Coffel, Auther u. Pidhardt a. Elberfeld.

Goldner Ringel. Pfarrer Bollinger a. Bollitein. Guttbef.

Ghönwald a. Deffau. Gutsbef. Soder, Gutsbef. Drefcher, Baumeisfler Breins son. u. Gerbermeitser stehl a. Juniput a. M. Jaip.

Schmithmann a. Ciffen. Opplendhörler Bolm a. Gaag. Die Kauff.

Plumentjengd a. Forntifein. Krüger a. Berlin. Weger a. Ludow,
Jaac a. Luntig, Ditto a. Cheming, Bartels a. Leth.

Gage a. Luntig, Ditto a. Cheming, Bartels a. Leth.

Adden Vernigischer Sof. Rentier Ludwig m. Gem a Berlin. Eisenbapmkennter Gode m. Fam. a Bremen Agenteur derold m. Gem. a Bremen Agenteur derold m. Gem. a. Chompie Guische Leichnen e Geuterlag, gebriftent Malter a. Söffelbor? Beumeiter Beldich a. Huicken. Die Ranf. G. Rottenberg a. Kaderbern, Motheburg a. Willen, Trautbetter a. Dresben, Endler a. Leipzig, wachsmuth a. Breslau.

Tentifee Schwarte.

Beberjigt der Bitterung 27. September.

Die Detresson, welche geftern über Ironalag, ist nordoliswärte bis zu den Setzendendenden der Stand lag, ist nordoliswärte bis zu den Setzendendenden in Stand lag, ist nordoliswärte bis zu den Setzendenden Ironalag in Weiter wirter den Stand in Stellentininium in der Entwicklung der ironalag in Standier ir ich eine Standier weiter der Standier ir ich eine Standier der Gentraleurspadener das trübe, über der Stande Stände. Under Gentraleurspadener das trübe, über der Standier der Gentraleurspadener des Trübe, über der Standier der Gentraleurspadener des Trübes die Standier der Gentraleurspadener des Trübes die Standier der Gentraleurspaden der Standier der Gentraleurspaden der Standier der Gentraleurspaden der Gentrale



Befanntmachung.

Bur Renverpachung ter im Thorner Areife, 2 Kilometer von ber Station Tauer ber Thorn-Infterburger Effenham entfernt gelegenen umb jum Andan von Zuderriben gefeineten Domine Steinan auf die Zeit von Johannis 1884 bis dahin 1902 wird, nachdem ber am 18. Anguft er. abzedulene Berpachtungstermin ein gesignetes Vefulat nicht erzsehn hart, ein zweiter Ternin auf den 22. October d. 3. Bormittags 10 Uhr im Sigungssimmer ber unterzeichneten Königlichen Rezierung vor bem Regierungs Rath Panchage anberaumt.
Der Gesammtstächeninhalt ber Domäne beträgt
541,000 Hectar, in welchem 7,4 Hectar Gärten,
429,3
80,5
Wiesen

enthalten sind.
Das Pachtgelber-Minimum ift auf 18,000 M festgefett.
Das Pachtgelber-Minimum ift auf 18,000 M festgefett.
Die Pachtbewerber haben sich vor bem Berpachtungstermine über ihre lanwirthschaftliche Bestähigung und über bem Besth eines eigenthümslichen und unbeschwerten Berwögens von 140,000 M gur Ubernahme ber Pachtung glaubhaft ausgumeisen.
Die Bestädtigung ber Domäne wird den Pachtlustigen nach vorangegangener Weldung bei dem gegenwärtigen Pächter herren Donuer gestattet.
Die Bachtbesingungen werden von uns gegen Erstattung ber Copialien in Abschrift mitgethellt werden.

Abiheilung für direfte Steuern , Domänen und Forsten. Bauckhage.

Sollaversteigerung
8. October er. Bormittags 10 Ubr im Detitifen Raffer in Delissich, Schuthezirt Riemegt, Scheite rm: 12 Cichen, 150 Cichen, Rüftern Aborn, 6 Birten, 10 Erten. Reifer rm: 500. Schuthezirt Boitiche. Scheit rm: 30 Cichen, 43 Cichen, Aborn, Rüftern, 13 Erten. Reifer rm: 120.

Balle a/G., ten 23. September 1883.

Befanntmachung.

Nachem eine Stelle tes Magteburgischen Kreitische bei hiefiger Universität, deren Collatur uns gusteht, vacant geworden ist, soren wir berechtigte Bewerber, d. b. solche, die im Saalfreije in seiner alten Begrenzung geboren sind, auf, sich unter Beibringung
a. eines Schulzeugnisse der Reise in beglanbigter Korm,
d. eines den Ansorderungen des Ansführ-Reglements der Universität entsprechenben Bedürftigkeitsgeugnisse, welches, wenn es von einem geistlichen Oberen over dersperichtlich ausgestellt ist, beglaubigt fein muß, und

eines Geburtszeugniffes er. bei uns zu melber

Der Kreis-Aussichen gum 10. October er. bei uns zu weicen.
Der Kreis-Ausschuft des Saaltreifes.
C. v. Krosigk.

Befanntmachung.

Es werben am Montag den 15. October er. Bormittags II My in bem bei Ummendorf belegenen Forstreviere Mühsenholz bes Kitterguts Beefen (Berfammlung im Rühlenholze bei der Cisterbride) unter ben im Termine besanut zu mochenben Beingaugen: 62 Sind Citern, 4 Seind Sichen, 8 Sind Kistern, 6 Sind Cicen, auch Schafel Sappelin, zum Selbseinsschafe an den Meistbietenen vertaust, wozu Känfer eingeladen werben.

Salle a/S., ben 22. Sextember 1883.

Die Deputation für die Berwaltung der Rittergüter Beefen=Ammendorf. Lamprocht.



Dienstag ben 2. October er. Bormittags 11 Uhr follen im Depot der Salleichen Straßenbahn mehrere

übercomplette Pferde

sum Berfauf gelangen.

Die Direction.

Der Wahrheit die Ehre.

3ch glaube es bem Bublifum foulbig gu fein, Rachftebenbes berichtigenb

muzunbeiten:
Das Ehrendiplom, womit Herr Neidlinger so viel Geschreit
mach bezieht sich seriglich auf "Ringschist-Filzschuh-Nähmaschinen". Der höchste Preis sur Singer-Nähmaschinen,
"die goldene Medaille" wurde einigen beutschen Fabriten, u. A. der Hähmaschinen - Fabrik

vorm. Frister & Rossmann. Actien-Gesellschaft 311 Berlin,

Bertreter F. Lindenheim, Schmeerftr. 30.

Einladung zum Abonnement

Schkendiker Wochenblatt

Bote für Stadt und Land.

Erscheint wöchentlich 2 Mal. Mittwoch und Sonnabend mit Beilagen und tostet vierteljährlich 1 Mart 25 Bf. Das Blatt bringt eine turzgefaßte Rundischau, Frobingial: und Colal-Nachrichten, sowie interesiante Graftlungen.— Jufertionsgeburgen für bei flyalige Corpuspiele ober Maum 10 Pf. Bei größeren Aufträgen entsprechenben Rabatt.

(118)

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft,

Directe Boit = Dampfichifffahrt HAMBURG-AMERIKA.

Dach NEW-YORK regelmäßig zwei Mal wochentlich jeden Mittwoch und jeden Conntag, Morgens. Durch Baffage nach allen Blagen ber Bereinigten Ctaat-Baffage im Zwifchenden nach Rem: Port 80 Mart.

August Bolten, Wm. Miller's Nachfl., Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34, ovie haupt-Agent Theodor Lange in halfe a. b. S und Wilhelm Anhalt in Sangethaujen.



Deutiches Fabritat! Locomobilen

mit extra großer Fenerbuchfe, baber mit ausgiefharen Röprenfessel neu verbessellen Systems.

Zampfdrefdmafditten nach ter neuesten bewährtesten Construktion. Zahlreiche Autoritäten ter Proving Sachren geliefen

irthschaften: Salyminte, Benkenborf, Schloß Bigenburg, Wettin, Rothenburg, Friedeburg, Eg. Salyminte, Benkenben, Raschwig, Teuchern, Zicheiplig, Gülbenstern, Martinsklirchen, Markröhlig, Gofeck, Baumersroba, Schönwölkau, Zudersabriten: Zeitg, Trotha, Schig stebt, Neubersen, Querspury wiele andere.

gebrauchte, noch gut erhaltene Dampibreichmaschinen mit ober ohne Locomobilen billig

F. Zimmermann & Co., Eisengießerei und Maschinenfabrik, Salle a. d. S



kaiser - Ocl.

Nichterplodirendes Detrolenm

August Korff in Bremen,

befter und billigfter Brennftoff für alle Petroleum=Lampen und Rochapparate, vollständig wasserhell,

geruch= und gefahrlos, größere Leuchtfraft. Gesetzlich geschützt.

Vor Fälschungen wird gewarnt!

Die absolute Sicherheit, welche das Kaiserol vietet, erhellt am besten darans, daß dasselbe einen Entflammungspunkt von ca. 38—40° Celsius auf dem Abel'schen Petroleum-Prober zeigt. mahrend das dentsche Reichsteftgesek nur 21°C. Abel Entflammungspunkt vorschreibt.

Das Petroleum, welches ben letteren Test von 21° C. Abel bestigt, bietet teineswegs größere Sicherheit gegen Fenersgescher, als das frighere gewöhnliche rass. Betroleum, bem schon sein Japen hat ber größte Theit bestießen bie Söde bes jetigen Weichsteins erreicht, und das mit dem 1. Januar 1883 in Krait gerteeten Testgeset das lediglich ben Jove, werzwieden, nich noch leicht entzündlichere Betroleumörten als seither häusig im Handel vorlamen, nach Deutschland gelangen, teineswegs aber hat man durch das Reichsteltzgeits durch und der Verlagen vollen.

3ch bitte ein verehrtes Publikum, vorstehenden Punkten besondere Auf merksamkeit schenken zu wollen.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage.

Alleiniger Berfauf für den Regierungsbezirf Merjeburg bei

Aug. Apelt,

Halle a/S., Lcipzigeritr. 8.

Außerdem ist das Raiseröl nur ocht in unten genannten De-pots zu beziehen und mache ich noch ganz besonders darauf auswerts-iam, daß außer diesen Depots feine weiteren Geschäfte den Berfans des Kaiservils haben.

Berfaufsitellen in Salle a G. bei Serren

Xscriaussicent in Halle a. Det Herren
J. Bernhardt, Leinjagerin, 62,
W. Brülloph, Lönight. 5a,
Ferd. Engel, gr. Alausit. 10,
F. W. Fischer, Oberglanda 32,
J. W. Felgner, Griffitr. 9,
Jul. Fricke, Steinweg 1,
F. W. Gläser, gr. Alausit. 18,
Jul. Gruneberg, gr. Alfusjer. 18,
Jul. Gruneberg, gr. Alfusjer. 18,
Jul. König, Alaussit. 18,
Jul. Gruneberg, gr. Alfusjer. 18,
Jul. Gruneberg, gr. Alfusjer. 18,
M. König, Alaussignif 9,
M. König, Alaussignif 9,
M. Hönig, Alaussignif 9,
Dn I and (Auth. 1. Cl. 3. u. 4. Oct.)

America. 20 Section 11. Specific and continued in the section of the section

Korbweiden-Auction.

Die zwei . und einjährige Beiten nutung auf ber Tepp nit gl. auf ein, gen Anlagen des Rittergutes Wen, gelsdor foll Dienstag den 2. October Rachmittag 3½ Uhr in einzelnen Farzellen öffentlich verste gert werber.

rt werben. Anfang an ber Teppnit.

anjang an eer gepprig.

Ein schoes, mittelgroßes **Bittergut** bei **Görlig**, in hoher Cutur, mit Weigen und Rübenboten, guten Weigen, berrhacht Wohnbau, massiten Weigen, berrhacht Wohnbau, massiten Wirthschaftsgebänd. schome debenden u. todten Iwentent, ift zu verfaufen. Gef. Offert, von Selbstäufen sub H. 4013 an G. Wüllers Annen. Macht in die Kirchten. Bureau in Görlit erbeten.

Vermiethung großa Werkstätten resp. Fabrifs-Räume.

In Schfeubig, unmittelbar an Bahnhof gelegen, wo täglich 30—40 Büge verfehren, find in der frühern Eijengiehrei schöne, große, helte Rü-me, eventuell mit Dampstraft, p me, eventuell mit Dampftraft, p jedem Indufriezweig paffend, mit bag gehörigen Wohnungen billig zu vermi-ten. Alle nähere Auskunft auf gefäll Anfragen ertheilt fr. Bahnpofo-K-ftaurateur Steiniger, Schleubig.

Ein junger Mann

mit dem Zeugniß zum Einjährigen sach eine Stelle als Lehrling in einem renommirten Bants ober Engro-Gefchäft. Gefällige Offerten unter Rummer 100 bitte abzugeben in ber Expedition biefer Zeitung.

Expedition biefer Beitung.

Ein junger Mann, welcher ich mehreren Jahren eine Lehrerkelt mit gutem Erjolg verwaltet kalundt unter ganz beicheibenen kirichen eine Danslehrerkelt. Dereitbe beitigt ichr gute Janjie. And würde dereibe im Stelle im Controlr annehmen. Abreifen beilebe min unter F.K. Hermann Heinitz, Görzlichiguienden.

Zücht. ältere felbftandige u. Tück. ättere jelbständige u. Stadtwirts-ichafteriu., Rochmaniells, Ber-täuferiu., junge Mädden ju Stütze d. Hausfrau, Nöchinuch. Stubenz, Hands u. Lindermäd-chen weift nach Pauline Fleckinger, Leipzigers itrake 6.

Bu taufen gejucht: Gine gebrauchte kleine OISOPNO FILLOPPISSO

wenn auch beralt. Conftruction 2-3 gebrauchte bieredige

eiserne Reservoirs bon je mindeitens 5 Anbitmeter Juhalt. Billigste Offerten mit Angabe der Dimensionen nimmt entgegen die Annanc.: Egyed. b. Maasenstein & Vogler, Halle a.S. nuter W. O. 550.

Bebauer. Schwetichte'iche Buchbruderei in balle.

Nº

wird ur Königsb icaftl weiland Gefellsch hat sich desterlie Alten ge habt hal Biertelje wevon b bescheibe Sparkai ober von Formelr

pfteme, pirthich und der herhalte um die die Wir Fronts (was unt fagt), al iocialist belsbezie ber Mei eine feie Rampfe ung bes fetunger fische Zi Erwähn Wünsch

iche Ber bes Ber jtand fic wort al Ber wö baß mit so wenig ichaftlich bern bie bie Gete ung bes herange Eingr vorbeug abgespre Kräfte i vor Alle Richts müßiger dem In

äußert 1

u Richtun Abwehr fache be jonbern in einer ihres L Homer unferem gebrudt

92 burg vi Bohnu: ben Kön ber Ma Außen i vielmeh legentlic Das fle 1866 a bon fün andern beiß er feltener

bie Ahn schlecht möglich jeder are bort seh ter Bor

verflosse lichen S bie Der ftilvoll edu verl rfreuer

DEG